

AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bechstedt-Wagd - Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen
- Kirchheim - Rehestädt - Rockhausen - Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey - Werningsleben

31. Jahrgang - Donnerstag, den 27. Februar 2025

Nummer 3

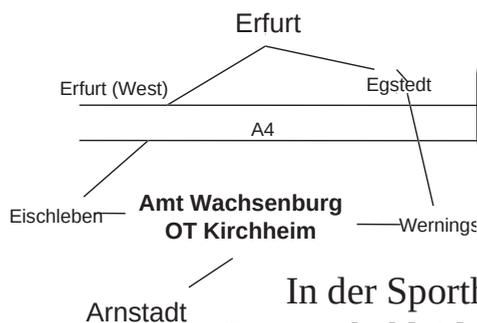
52.

Kinderkleidermarkt 8. März 2025

Sporthalle Kirchheim

Vor dem Hirtentore, 99334 Amt Wachsenburg

Der Verkauf von großen Spielsachen, Autositzen und Kinderwagen beginnt um **11.00 Uhr** im Zelt neben der Sporthalle.



In der Sporthalle werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, nach Größen von 50/56 bis 176 sortiert, Sportartikel, Schuhe, Umstandsmoden, Spielsachen, Babybedarf, usw. von **12.00 - 15.30 Uhr** angeboten. **Schwangere** mit gültigem Mutterpass werden mit einer Begleitperson **ab 11:30 Uhr** eingelassen. Bitte keine Taschen und Rucksäcke mit in die Sporthalle nehmen. Der Erlös wird für Kinder- und Jugendprojekte gespendet.



SEBASTIAN SCHIFFER

Ihr Bürgermeister

 www.amt-wachsenburg.de

 buergemeister@amt-wachsenburg.de

 (03628) 911-200



Amt Wachsenburg

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Frauen und Mädchen im Amt Wachsenburg,

der 8. März ist ein besonderer Tag, an dem wir weltweit die Leistungen und Errungenschaften von Frauen würdigen: Der Internationale Frauentag. Es ist eine Gelegenheit, innezuhalten und allen Frauen für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre unersetzlichen Beiträge in unserer Gesellschaft zu danken.

Im Amt Wachsenburg haben wir das Glück, auf starke und engagierte Frauen bauen zu können - sei es in der Familie, im Beruf, in Vereinen oder durch ehrenamtliche Arbeit. Gerade das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen ist eine tragende Säule unseres Gemeinwohls. Ohne Ihre Hilfe und Ihre Leidenschaft wäre vieles nicht möglich: sei es die Organisation von Veranstaltungen, die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen oder die Förderung des kulturellen und sportlichen Lebens. Dafür gebührt Ihnen unser aufrichtiger Dank und größter Respekt.

Der Internationale Frauentag erinnert uns aber auch daran, dass es weiterhin wichtig bleibt, für Gleichberechtigung und Chancengleichheit einzutreten. Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jede Frau und jedes Mädchen ihr Potenzial voll entfalten kann.

Ich lade Sie heute dazu ein, diesen Tag nicht nur als Feier, sondern auch als Inspiration zu sehen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer Zukunft arbeiten, in der Frauen und Mädchen in allen Bereichen des Lebens gleichberechtigt anerkannt und wertgeschätzt werden.

Im Namen der Gemeinde und persönlich danke ich allen Frauen und Mädchen im Amt Wachsenburg für Ihre Energie, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, unsere Gemeinschaft aktiv mitzugestalten. Ihr Engagement macht den Unterschied!

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Internationalen Frauentag und alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst,

*Ihr Bürgermeister
Sebastian Schiffer*

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Offene Bürgersprechstunde in allen Fachbereichen

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart werden.

Nutzen Sie dafür die zentrale Telefonnummer unter 03628-9110.



Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Erreichbarkeit Gemeinde und Gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung	03628 911-0
	info@amt-wachsenburg.de
	www.amt-wachsenburg.de
Bauhof	03628 589031
Schwimmbad	03628 44305
Kindergarten Ichttershausen	03628 70744
	kindergarten@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Holzhausen	03628 6082960
	kindergarten-holzhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Haarhausen	03628 605948
	kindergarten-haarhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Kirchheim	036200 70403
	kindergarten-kirchheim@amt-wachsenburg.de



Impressum

„Postskriptum“

Amtsblatt Amt Wachsenburg

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen

übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislis-te. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Far-ben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Ver-lagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt even-tuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Haushaltssatzung der Gemeinde Amt Wachsenburg 2025

Aufgrund des § 114 in Verbindung mit § 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-), in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Gemeinde Amt Wachsenburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **27.624.400 €** und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **15.669.150 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **10.708.500 €** festgesetzt.

§ 4

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 58 Abs. 1 ThürKO über **50.000 €** sind erheblich.

Erhebliche Ausgaben im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO sind Beträge ab **500.000 €**.

Erhebliche Investitionen im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV sind Investitionen ab einem Betrag von **500.000 €**.

Unerhebliche Ausgaben im Sinne des § 60 Abs. 3 Nr. 1 ThürKO sind Beträge von **500.000 €** und weniger.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Gemeinde Amt Wachsenburg, den 28. Januar 2025

Bürgermeister

Sebastian Schiffer

-Siegel-

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden in der Gemeinderatssitzung am 27.11.2024 mit Beschluss-Nr: 055/2024 wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|-----------------|-----------------|
| 1. | Grundsteuer | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 375 v.H. | |
| | b) für die Grundstücke (B) | 375 v.H. | |
| 2. | Gewerbesteuer | | 380 v.H. |

II.

1. Mit Beschluss 062/2024 vom 19.12.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg die Haushaltssatzung 2025 und den Haushaltsplan 2025 mit Anlagen beschlossen. Mit Beschluss 063/2024 vom 19.12.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg den Finanzplan 2024 bis 2028 und das dazugehörige Investitionsprogramm 2024 bis 2028 beschlossen.
2. Der Ilm-Kreis, hat mit Schreiben vom 22.01.2025 die Haushaltssatzung mit Anlagen einschließlich des Finanzplanes und Investitionsprogramms bis zum Jahr 2028 nicht beanstandet. Es wurden keine genehmigungspflichtigen Bestandteile festgestellt.

III.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 02.02.2025 bis 28.02.2025 in der Gemeindeverwaltung des Amtes Wachsenburg, Kämmerei, während der allgemeinen Geschäftszeiten aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO, besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, während der allgemeinen Geschäftszeiten.

IV.

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Amt Wachsenburg, den 28. Januar 2025

Gez.

Bürgermeister

Sebastian Schiffer

Gemäß § 17 Hauptsatzung erfolgt die öffentliche Bekanntmachung unter ortsrecht-amt-wachsenburg.de

Öffentliche Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Amt Wachsenburg,

das Einwohnermeldeamt stellt ab dem 01.01.2025 keine Untersuchungsberechtigungsscheine mehr aus. Die Beantragung erfolgt unter www.untersuchungsberechtigungsschein.de, hierfür ist die Nutzung der Online-Ausweisfunktion erforderlich.

In Ausnahmefällen ist auch die Beantragung in einer Regionalinspektion vor Ort möglich. Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Die zuständige Stelle ist das Thüringer Lan-

desamt für Verbraucherschutz (TLV) - Abteilung Arbeitsschutz, Tel.: 0361 57-3814400. Alle Informationen hierzu finden Sie auch unter <https://verbraucherschutz.thueringen.de/ubs>.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeinde Amt Wachsenburg, Fachbereich II, Pass- und Meldewesen unter der Tel.: 03628 911-0 gerne zur Verfügung.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Fachbereich IV - Bauen und Planen:

OT Bechstedt-Wagd

Neubau Löschwasserzisterne „Zur Eicheleite“



An der Straße „Zur Eicheleite“ erfolgte der Neubau einer Löschwasserzisterne, welche die Feuerwehr bereits in Betrieb nehmen konnte.



Sanierung Versammlungsraum im Feuerwehrgerätehaus



vorher



nachher

Im Feuerwehrgerätehaus Bechstedt-Wagd wurde der Versammlungsraum sowie der Küchenbereich saniert.

Instandsetzung Schotterweg „Zum Klingergraben“



vorher



nachher

Der Schotterweg „Zum Klingergraben“ im Ortsteil Bechstedt-Wagd instandgesetzt.

Behebung Feuchtigkeitsschaden am Feuerwehrgerätehaus



Der Feuchtigkeitsschaden am Feuerwehrgerätehaus im OT Bechstedt-Wagd wurde durch Trockenlegung und Abdichtungsmaßnahmen behoben.

OT Bittstädt

Feuerwehrgerätehaus – Reparatur Rolltor



Das Tor an dem Feuerwehrgerätehaus in Bittstädt hatte einen Anfahrtschaden, weshalb die Firma Hörmann mit der Reparatur beauftragt wurde. Zum vorbeugenden Schutz wurde das Tor mit einer zusätzlichen Laserschranke versehen. Weiterhin wurde eine Funkfernsteuerung nachgerüstet.

Erneuerung Straßenbeleuchtung „Kirchgasse“ / „Kleine Kirchgasse“



Die Straßenbeleuchtung in der „Kirchgasse“ und in der „Kleinen Kirchgasse“ wurden erneuert.

Wiederaufforstung „Im Haidenholz“



„Im Haidenholz“ in dem OT Bittstädt konnte im Rahmen einer Pflanzaktion mit freiwilligen Helfern eine Wiederaufforstungsmaßnahme durch Pflanzung von 1000 Baumsetzlingen durchgeführt werden.

OT Eischleben

Heizungsanlage im Vereinshaus am „Kirchplatz“



Das Vereinshaus am „Kirchplatz 3“ hat eine neue Heizungsanlage erhalten.

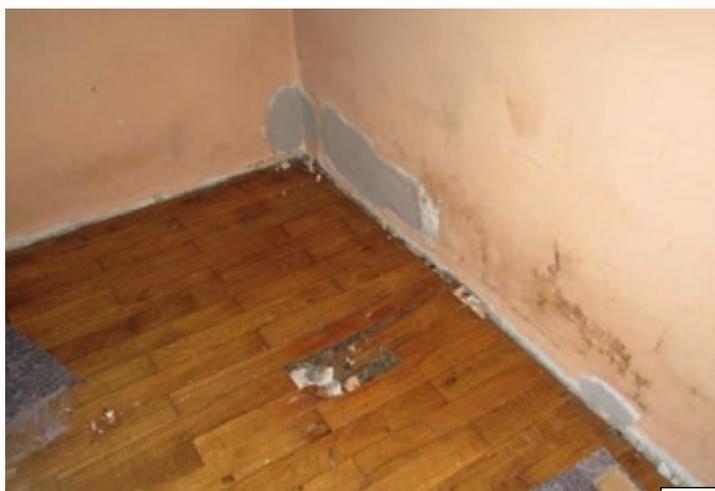
OT Haarhausen

Treppenanlage zum Saal

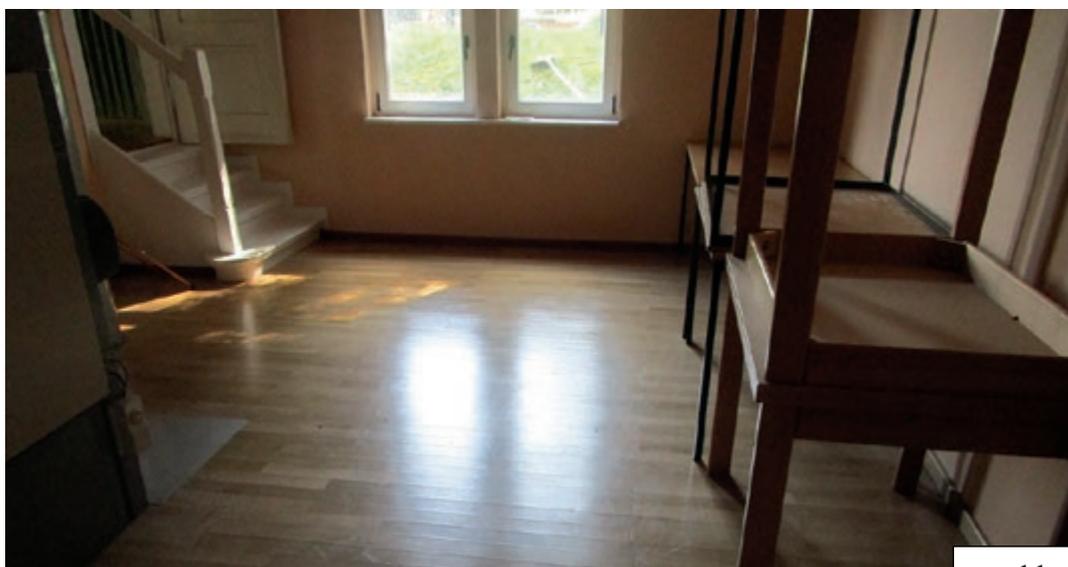


Der Putz an der Außenwand zur Treppenanlage zum Saal Haarhausen war durch einen Feuchteintrag marode. Daher wurde die Firma Kühnast mit der Sanierung dieser Außenwand und Herstellung einer sauberen Oberflächengestaltung beauftragt. Da auch die Silikonfugen in den Treppenstufen verschließen waren, wurden diese durch die Firma Rahnfeld mittels Hochleistungsdichtstoff erneuert.

Beseitigung Schimmelbefall und einen defekten Bereich im Parkettboden im Saal



vorher



nachher



Der Schimmelbefall im Klubraum und ein defekter Bereich im Parkettboden des Saales in dem OT Haarhausen wurde beseitigt.

Reparatur des Weges „Zum Weinberg“



Der Weg „Zum Weinberg“ in dem OT Haarhausen wurde repaiert und instandgesetzt.

OT Holzhausen

Neubau Beachvolleyballanlage



Für das Bauvorhaben „Neubau Beachvolleyballanlage“ in dem OT Holzhausen wurde der Vorentwurf mit dem Ortsteilrat Holzhausen beraten.

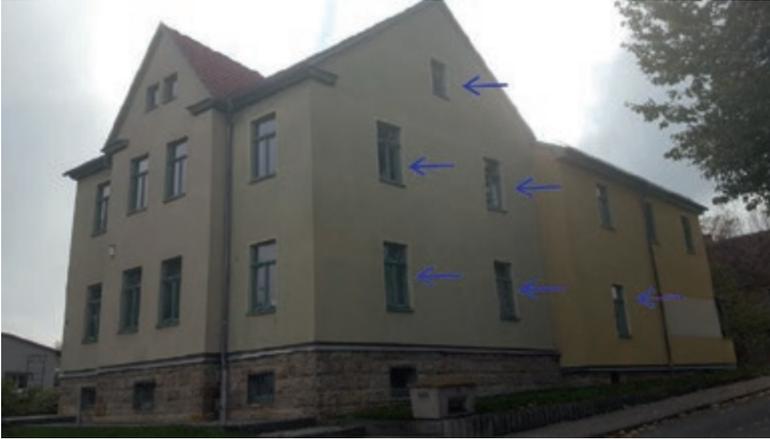
Reparatur Radweg



Der Radweg in dem OT Holzhausen zeigte eine Vielzahl an Rissen auf, weshalb eine Rissanierung durchgeführt wurde.

Ehem. Verwaltungsaußenstelle – Sanierung nach Wasserschaden

W



in den Räumlichkeiten des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in Holzhausen wurde ein Wasserschaden festgestellt. Der Umfang des ausgetretenen Wassers wurde auf mindestens 3 m³ geschätzt.

Es erfolgten Wiederherstellungsmaßnahmen der Räumlichkeiten, wobei auch die westlichen 6 Fenster der Giebelseite erneuert wurden. Die Räumlichkeiten können wieder genutzt werden.

„Otto-Knöpfer-Haus“ - Fassadensanierung

Am denkmalgeschützten „Otto-Knöpfer-Haus“, welches eines der ältesten Häuser in dem OT Holzhausen ist, erfolgte eine Sanierung der Südfassade und eine malermäßige Instandsetzung der Ostfassade.

Erneuerung Sektionaltor im Feuerwehrgerätehaus Holzhausen

In das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Holzhausen wurde ein neues Sektionaltor eingebaut.

Herstellung einer Pflasterfläche für den Containerstandplatz



Am Ortseingang im Ortsteil Holzhausen wurde der Standort des Containerstandplatzes mit einer Pflasterfläche befestigt.

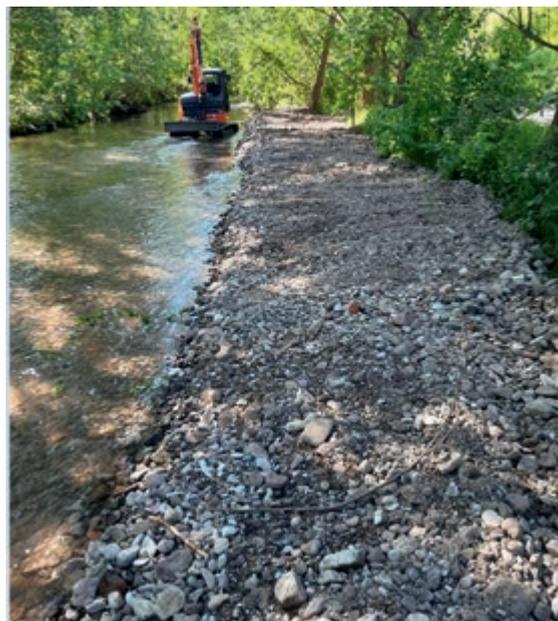
Nachrüstung eines Seitenteils am Bushäuschen am „Schenksgarten“



An dem Bushäuschen an der Straße „Schenksgarten“ im Ortsteil Holzhausen wurde ein Seitenteil nachgerüstet.

OT Ichtershausen

Fließgewässer „Gera“



Durch das Hochwasser im Dezember 2023 hat sich eine größere Kiesbank in dem Fließgewässer „Gera“ in der Ortslage Ichtershausen gebildet, wodurch sich die Tiefwasserrinne auf die Uferseite verlagert hat. An dieser Uferseite verläuft der gemeindliche Gera-Rad-Weg, an welchem es bereits zu Ausspülungen des Uferbereichs gekommen ist.. Das TLUBN hat am 15.05.2024 die Sedimente umgesetzt und somit die Strömung entsprechend verlagert. Das abgelagerte Sediment fungiert nun zusätzlich als Geschiebedepot was bei höheren Abflüssen weitertransportiert werden kann.

Reparatur Hochwasserschäden am „Gera-Rad-Weg“ (1.BA)



Im 1. Bauabschnitt wurde der Hochwasserschaden am „Gera-Rad-Weg“ repariert.

Erneuerung und barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „BBS“



vorher



nachher

Im Rahmen der Förderrichtlinie „Kommunale Verkehrsinfrastruktur“ wurde die Bushaltestelle „BBS“ an der „Rudolf-Breitscheid-Straße“, in Fahrtrichtung Arnstadt, in dem Ortsteil Ichtershausen, erneuert.

1. BA zum Abriss des „ehem. Drahtzuges“ in dem OT Ichtershausen



vorher



während der Abrissmaßnahme



nachher

Im Rahmen der Städtebauförderung für das Sanierungsgebiet Ichtershausen hat die Gemeinde Fördermittel für die Ordnungsmaßnahme „ehem. Drahtzug Ichtershausen 1. Bauabschnitt Abbruch von Nebengebäuden“ erhalten.

Neubau Skateanlage in dem OT Ichtershausen



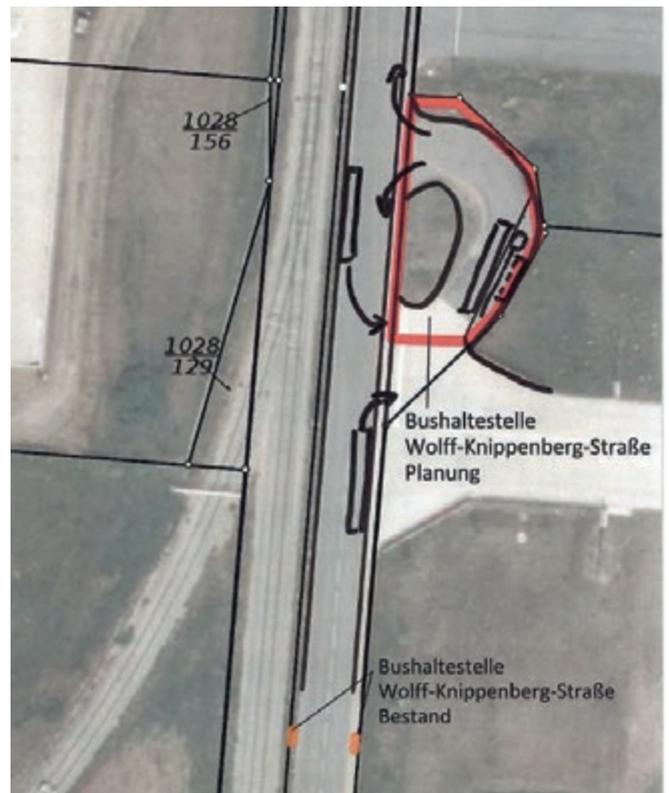
Für den Neubau einer Freizeitanlage mit Skatepark in dem OT Ichtershausen, wurde eine Vorentwurfsplanung erstellt, welche mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde sowie dem Ortsteilrat beraten wurde.



Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ - Bushaltestelle „Wolff-Knippenberg-Straße“



Die Bushaltestellen in der „Wolff-Knippenberg-Straße“ sollen im Rahmen der Förderung „kommunaler Infrastruktur“, umgebaut und mit Wartehäuschen für beide Fahrtrichtungen ausgestattet werden.



Errichtung von 5 neuen Pkw-Stellplätzen



In der „Karl-Marx-Straße“ in dem OT Ichtershausen wurden fünf neue Pkw-Stellplätze errichtet, wovon ein Stellplatz barrierefrei ist.

OT Kirchheim

Neubau Sonnenturm an der Sternwarte



Perspektive mit geöffneter Kuppel, Ansicht von Südwesten

Zum Neubau des Sonnenturmes auf der Sternwarte in Kirchheim erfolgt derzeit die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistungen.

Erweiterungsneubau Kita Kirchheim Ü3



Zum Erweiterungsneubau an die Kita Kirchheim wurde die Entwurfsplanung durch den Gemeinderat bestätigt, sodass der Bauantrag eingereicht werden konnte.

Feuerwehrrätehaus – Reparatur Sockel und Tor



Am Feuerwehrrätehaus Kirchheim wurde der Sockel und das Tor repariert.



Neubau Löschwasserzisterne „Brauhausgasse/Geleitweg“

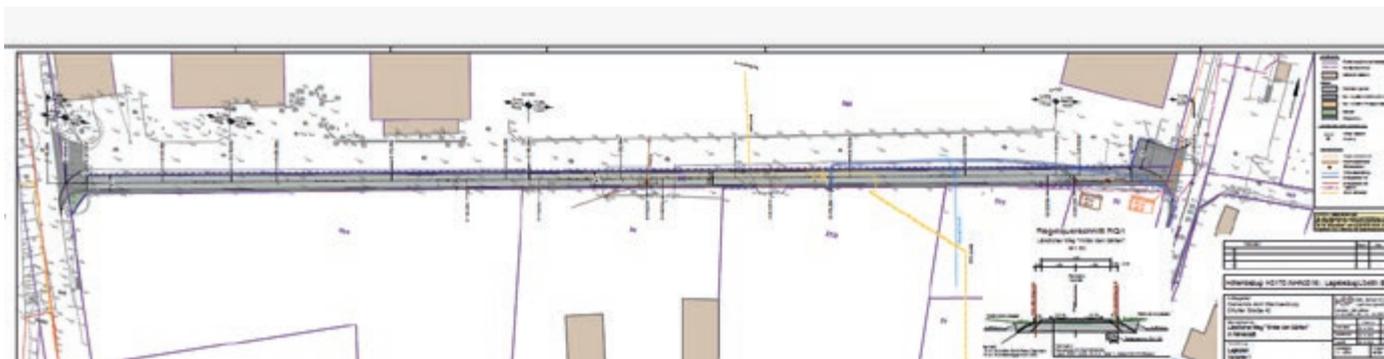


Für den Neubau der Löschwasserzisterne in dem OT Kirchheim wurde das öffentliche Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen eingeleitet und durchgeführt, sodass die Firma Bergmann aus Erfurt mit den Bauleistungen beauftragt werden konnte.

Baubeginn ist für den 16.09.2024 geplant.

OT Rehestädt

Vorentwurfsplanung – Herstellung eines neuen Weges „hinter den Gärten“



Mit dem Ortsteilrat Rehestädt konnte die Vorentwurfsplanung zur Herstellung eines neuen Weges „hinter den Gärten“ vor dem Agrargelände beraten werden.

 **OT Rockhausen**Reparatur Sechskanthütte

In dem OT Rockhausen hat die Sechskanthütte eine neue Dacheindeckung mit Schindeln in Biberform erhalten.

Neugestaltung Spiel- und Sportplatz

Die Neugestaltung des Spiel- und Sportplatzes in dem OT Rockhausen wird im April 2025 durch die Firma Montag GmbH fortgesetzt.

Spielplatz – Nachrüstung Sonnensegel / Abdeckung Sandkasten

Auf dem Spielplatz im OT Röhrensee wurde ein Sonnensegel über dem Sandkasten nachgerüstet, welches gleichzeitig als Sandkastenabdeckung dient.

Erneuerung Eingangstür Feuerwehrrätehaus

Da die Eingangstür zum Feuerwehrrätehaus Röhrensee durch Fäulnis völlig verschlissen war, erfolgte der Einbau einer neuen Eingangstür.

OT Sülzenbrücken

Verkehrsflächenreparatur „Herrentor“



Der Bord des Gehweges in der Straße „Herrentor“ in dem OT Sülzenbrücken zeigte erhebliche Defekte auf, weshalb dieser erneuert wurde.

Reparatur Gehweg „Bubengasse“



Der Gehweg in der Straße „Bubengasse“ in dem OT Sülzenbrücken wurde umfassend instandgesetzt und saniert.

Dachsanierung Bürgerhaus



Der Anbau des Bürgerhauses in dem OT Sülzenbrücken hat eine Neueindeckung mit Ziegeln für flach geneigte Dächer erhalten.



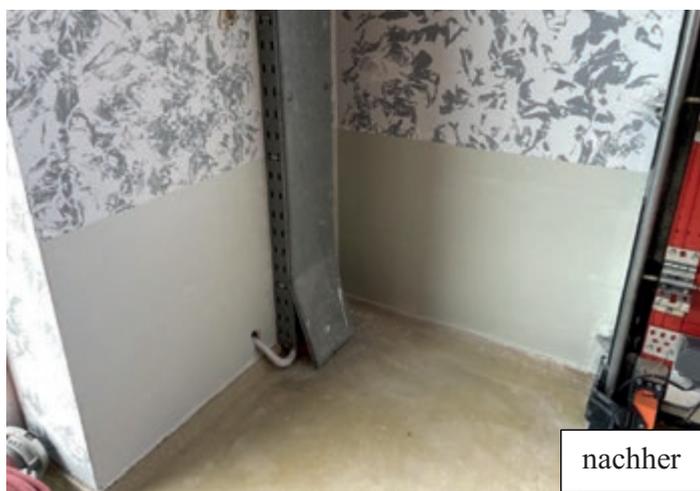
OT Thörey

Reparatur Radweg



Der Radweg in dem OT Thörey zeigte an einigen Stellen Rissen auf, weshalb eine Rissanierung durchgeführt wurde.

Sockelsanierung Innenwände am Feuerwehrgerätehaus



Am Feuerwehrgerätehaus Thörey erfolgte eine Sanierung des Sockels der Innenwände.

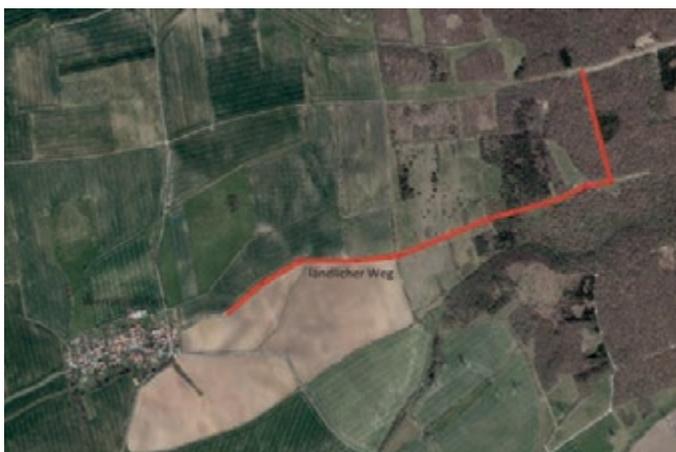
OT Werningsleben

Machbarkeitsstudie Sanierung Saal



Mit dem Ortsteilrat Kirchheim/Werningsleben konnte die Zielsetzung zur Machbarkeit über die Fortführung der Sanierung des „Saal Werningsleben“ beraten werden.

Reparatur Weg zum Wald und Mulchen Bankett und Graben



Im Ortsteil Werningsleben wurde der Weg zum Wald repariert und das Bankett und der Graben gemulcht.

Sanierung Vereinshaus „Trift 7“

Die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Vereinshaus in der „Trift 7“ haben begonnen. Die neue Eingangstür ist in der Fertigung.



Für Fragen, Anregungen und Hinweise steht Ihnen der Fachbereich IV - Bauen und Planen jederzeit gern zur Verfügung (Tel. 03628-911-229).

Grundhafter Ausbau der „Spitzgasse“ in dem OT Kirchheim

Die Gemeinde Amt Wachsenburg plant den grundhaften Ausbau der „Spitzgasse“ in dem OT Kirchheim, als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung (WAZV).

Die Arbeiten werden durch die Firma TS-Bau GmbH Tief- und Straßenbau aus Stadtilm durchgeführt.

Während der Bauzeit vom **24.02.2025 bis voraussichtlich zum 30.11.2025** ist die „Spitzgasse“ für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Die Zufahrt für die Anwohner wird mit Einschränkungen und unter erschwerten Bedingungen über das Baufeld möglich sein. Die Zuwegung für Rettungskräfte und Feuerwehr wird gewährleistet.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeinde Amt Wachsenburg (Fachbereich IV - Bauen und Planen, Tel.:03628 / 911-229) gern zur Verfügung.



Informationen der Verwaltung zu anstehenden Baumaßnahmen

Erneuerung und barrierefreier Ausbau Bushaltestelle „Egstedter Straße“ in dem OT Bechstedt-Wagd

Die Gemeinde Amt Wachsenburg beabsichtigt, die vorhandene Bushaltestelle in der „Egstedter Straße“ in dem OT Bechstedt-Wagd unter der Zielsetzung barrierefrei umzugestalten und das Buswartehäuschen zu erneuern.

Die Arbeiten werden durch die Firma GLK, Garten- und Landschaftsdienst König aus Wümbach durchgeführt.

Während der Bauzeit vom **07.04.2025 bis voraussichtlich zum 30.04.2025** gibt es in Abstimmung mit der Ilmenauer Omnibusverkehr GmbH eine provisorische Bushaltestelle in der „Egstedter Straße“.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeinde Amt Wachsenburg (Fachbereich IV - Bauen und Planen, Tel.:03628 / 911-229) gern zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

PV-Anlage bestehend aus 123 Modulen und einem Wechselrichter

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet, aufgrund einer Dachsanierung, eine am 30.06.2010 errichtete PV-Anlage zum Ankauf an. Es handelt sich um eine PV-Anlage besteht aus 123 Stück der Module Bosch c-Si M60 225 Wp (Abb. 2) und einem Wechselrichter KACO Powador 33.000 Xi-XL-IT-Park (Abb. 3 und 4) mit einer Gesamtleistung von 33,075 kWp. Die Module waren auf Trageschienengestellen montiert.

In Abstimmung mit der Gemeinde, kann die Anlage sodann von dem gemeindlichen Lagerplatz durch den Käufer abgeholt werden. Ladung und Transport obliegen ausschließlich dem Käufer.

Die Höhe des Mindestangebotes für die gesamte Anlage (123 Module, 1 Wechselrichter) beträgt 8.142,57 €.

Es besteht die Möglichkeit auch Angebote für einzelne Anlagenteile abzugeben. Hier beträgt das Mindestangebot pro Modul 50,59 €. Das Mindestangebot für den Wechselrichter beträgt 1.920,00 €.

Ein Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot.

Übersteigen die Angebote für Anlagenteile das Angebot für die Gesamtanlage wird der Zuschlag auf die Angebote für Anlagenteile erteilt.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.03.2025, 08:30 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „PV“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Die PV kann nur eingelagert besichtigt werden. Die Informationseinholung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 erfolgen.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.
Fachbereich IV - Bauen und Planen



Abb. 2 – PV-Module auf dem Dach



Abb. 3 und 4 – Wechselrichter KACO Powador 33.000 Xi-XL-IT-Park

Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung in oder per Überweisung an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen, während der allgemeinen Öffnungszeiten. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.

Im Rahmen der Dachsanierung erfolgte der fachtechnische Abbau der Anlage und die Verladung auf Europaletten.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

ca. 900 m² Granitsteinpflaster

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet, aufgrund von Straßensanierungen in dem Ortsteil Holzhausen, das ausgebaute Pflaster zum Ankauf an. Es handelt sich um Granitpflastersteine, die zum Teil quadratisch bzw. rechteckförmig sind, mit Größen von ca. 18 cm x 12 cm bis 20 cm x 20 cm, und zum Teil unterschiedlich strukturierten Oberflächen und verschiedenen Farbtönen.



Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung in der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg OT Ictershausen, während der allgemeinen Öffnungszeiten. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Ge-

währleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.

Das Pflaster kann, in Abstimmung mit der Gemeinde, von dem gemeindlichen Lagerplatz durch den Käufer abgeholt werden. Ladung und Transport obliegen ausschließlich dem Käufer.

Die Höhe des Mindestangebotes beträgt 0,53 € pro Stück bzw. 66,25 € pro qm (ca. 125 Steine).

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.03.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „GS“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Das Pflaster kann besichtigt werden. Die Informationseinholung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 erfolgen.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.

Fachbereich IV - Bauen und Planen

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genannte Garage zur Vermietung aus:

- Garage Nr. 11 in dem Garagenkomplex „Feldstraße“ (Standort 1) in dem OT Ictershausen
- Gemarkung Ictershausen, Flur 2, Flurstück Nr. 437/14 und Flurstück Nr. 438/5
- Grundfläche: ca. 2,70 m x ca. 5,70 m
- Pachtdauer: 10 Jahre
- Verfügbar: nach Vereinbarung
- Stromanschluss vorhanden



Die Höhe des Mindestangebotes für die monatliche (netto-kalt) Miete für die Garage beträgt 38,36 €.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Garage-Fs-11“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Garage besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Vermietung der Garage abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.

Fachbereich IV - Bauen und Planen



Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

1 x Glasschiebetür Diletto Classic-STC mit Stangengriff und Zubehör

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet eine gebrauchte Glasschiebetür zum Ankauf an. Es handelt sich um eine Glasschiebetür der Fa. TWG Türen, Typ Diletto Classic - STC mit Stangengriff Edelstahl matt und ESG-Glas satiniert aus dem Jahr 2020 (Kaufdatum) inkl. Führungsschiene und Montagezubehör.

Die Tür ist in einem einwandfreien Zustand (keine Risse, Kratzer, Abplatzungen etc.) und hat folgende Maße:

- Breite x Höhe der Tür: 0,93 m x 2,06 m
- Länge der Führungsschienen: 1,90 m

Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung bei Abholung in der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg / OT Ichtershausen von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Ankauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.

Die Höhe des Mindestangebotes beträgt 213,00 €.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.03.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Glasschiebetür“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Glasschiebetür besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.

Fachbereich IV - Bauen und Planen



Öffentliche Ausschreibung

In der gesellschaftlichen Debatte um Klima- und Umweltschutz spielt auch der Artenschutz eine sehr wichtige Rolle. In einer intensiv genutzten Feldflur fehlen, vor allem im Sommer, geeignete Blühpflanzen und Rückzugsorte für Insekten. Viele Landwirte sind daher bereit, Blühflächen anzulegen. Es wird daher beabsichtigt, gemeindliche Flächen zur Anlage von mehrjährigen Blühstreifen und zur Verfügung zu stellen.



Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, entsprechend § 31 ThürGemHV, nachfolgend genannte Grundstücksflächen ausschließlich zur naturschutzfachlichen Nutzung aus:

- Grundstücksdaten: Gemarkung Werningsleben, Flur 1, Flurstück-Nr. 184/1, Flurstück-Nr. 188, Flurstück-Nr. 185/2, Flur 3, Flurstück-Nr. 152, Flurstück-Nr. 158, Flurstück-Nr. 167, Flur 4, Flurstück-Nr. 106/1 (in der Anlage 1 und 2 farblich dargestellt)
- Grundstücksfläche: Teilflächen von ca. 1,4 ha
- Nutzungsdauer: 4 Jahre
- Nutzungsbeginn: 01.10.2025
- Nutzungsentgelt: unentgeltlich im Rahmen eines Naturschutzprojektes

- Nutzungsart/Zweckbestimmung:
 - o Anlage von mehrjährigen Blühstreifen im Rahmen des Projektes VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten
 - o zeitliche und fachliche Vorgaben zur Ansaat der Blühstreifen:
 - > Mittlere Breite mindestens 3 m, maximal 20 m
 - > Länge mindestens 300 m
 - > Bodenlockerung und Herstellung eines feinkrümligen Saatbettes
 - > Oberflächige Ansaat regionaler Wildkräuter (VWW-zertifiziert), bei geeigneter Witterung (Saatgut wird durch das BfN-Projekt „VIA Natura 2000“ zur Verfügung gestellt)
 - > Aussaatstärke nach Absprache mit dem Projektleiter
 - > Anwalzen nach Ansaat
 - > Ansaat im Zeitraum Herbst 2025 nach Ernte der Vorkultur
 - o zeitliche und fachliche Vorgaben zur Pflege der Blühstreifen:
 - > Nach Möglichkeit ist ein einmaliger Schröpfschnitt (mind. 20 cm Höhe) im ersten Vegetationsjahr durchzuführen.
 - > generell Hochschnitt (> 15 cm)
 - > Mahd mit Abfuhr des Mahdgutes oder Schlegeln/Mulchen
 - > Ggf. Nutzung oder Entsorgung des Mahdgutes durch den Pächter bzw. Flächennutzer
 - > Regelmäßige Pflege durch 1-2 Schnitte pro Jahr

- > Die Aufteilung der Fläche in Pflegeabschnitte mit zeitlich versetztem Schnitt sollte nach Möglichkeit bevorzugt werden. (z.B. 50 % beim ersten Durchgang, 50 % nach frühestens 4-6 Wochen)
- > Wenn möglich, sollte auf die Verwendung von Heu-aufbereitern verzichtet werden.
- o Weitere Auflagen:
 - > Auf den Blühstreifen bzw. Feldrainen sind zu unterlassen:
 - Einsatz von organischem oder mineralischem N-Dünger
 - Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
 - sonstige Flächennutzung (bspw. als Lagerplatz, regelmäßiges Überfahren außer zu Pflegezwecken)
 - vollständiger oder teilweiser Umbruch nach Ansaat und vor Vertragslaufzeitende
 - > Beeinträchtigung von ggf. auf der Fläche sichtlich vorhandenen Tieren oder deren Entwicklungsformen ist durch die Maßnahme zu vermeiden. Bei Sichtung von belegten Wiesenbrüter-Nestern ist die Pflege abzubrechen (z.B. durch weiträumiges Umfahren) und zu einem späteren Zeitpunkt nach der Brutzeit fortzusetzen.
 - > Wesentliche Veränderungen, z.B. die Neuansaat oder Nachsaat bedürfen der vorherigen Zustimmung der Natura2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis.
 - > Der Flächennutzer hat das Betreten der Fläche durch den Verpächter, die von ihm beauftragten Personen und deren Hilfspersonen sowie Teilnehmer an Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit für projektrelevante Zwecke (VIA Natura 2000) zu dulden. Das betrifft ggf. auch projektbegleitende wissenschaftliche Arbeiten.

- > Die Teilnahme am Projekt VIA Natura 2000 schließt Doppelförderung aus. Insbesondere sind Förderungen für der o.g. Pachtflächen über die Ökoregelungen gemäß Artikel 31 Verordnung (EU) 2021/2115 ausgeschlossen. Der Bezug von Direktzahlungen nach GAP ist ausdrücklich vereinbar mit diesen Vorgaben. Dies schließt auch die Anrechnung als nicht-produktive Fläche nach § 20 GAP-KondV (4%-Regelung) ein.

Ihren Antrag zur naturschutzfachlichen Nutzung der vorgenannten Grundstücksflächen richten Sie bitte formlos in

einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „VIA-We“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 28.03.2025, 10:00 Uhr.

Nach Absprache können die Fläche besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Überlassung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

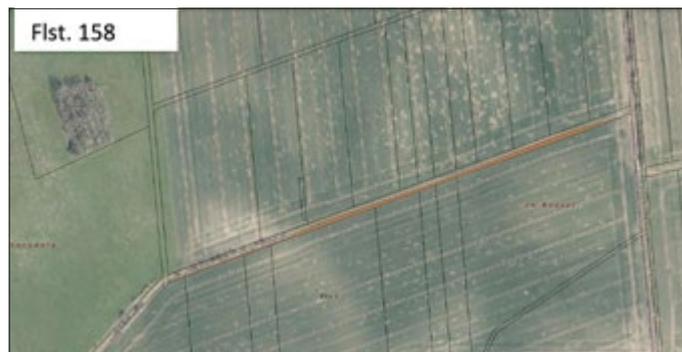
Das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.
 Fachbereich IV - Bauen und Planen

-Anlage 1 zur öffentlichen Ausschreibung-



-Anlage 2 zur öffentlichen Ausschreibung-





Die Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, die Verpachtung des Jagdausübungsrechtes im Eigenjagdbezirk „Werningslebener Wald“ aus:

- Eigenjagdbezirk „Werningslebener Wald“
- Gemarkung: Werningsleben, Flur 5, Flurstück-Nr. 35/2 u.w.
- Pachtfläche: ca. 169 ha
- Bejagbare Fläche: ca. 169 ha (davon sind ca. 164 ha Waldfläche und ca. 5 ha Feldfläche)
- Hochwildjagdbezirk
- Pachtdauer: 9 Jahre
- Pachtzeitraum: 01.04.2025 - 31.03.2034
- Bedingungen: Pächter können nur natürliche Personen sein, die jagdpachtfähig sind. Jagdpachtfähig ist, wer über einen gültigen Jagdschein verfügt und diesen bereits mindestens 3 Jahre besitzt. Grundbedingung für den Abschluss eines Pachtvertrages ist die Übernahme der Verpflichtung zum Ersatz von Wildschaden an land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken durch den Jagdausübungsberechtigten. Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Begehungsscheine sind möglich. Hat der Bieter seinen Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Amt Wachsenburg, so hat er eine Person zu benennen, die in der Gemeinde Amt Wachsenburg wohnt, Inhaber eines Jagdscheines und in der Lage ist, unaufschiebbare Maßnahmen durchzuführen.

Der Zuschlag soll zum Höchstangebot im Zusammenhang mit den Angaben auf dem Angebotsformular erteilt werden. Bei mehreren gleichen Höchstgeboten (Pachtpreis pro Hektar) entscheidet das Los.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 20.03.2025, 15:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars mit dem Nachweis zur Berechtigung der Jagdausübung in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „JP-WW“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Nach Absprache kann die Pachtfläche besichtigt werden.

Für weitere Informationen zur Vergabe der Jagdpacht steht ein Exposé sowie der Entwurf des Jagdpachtvertrages zur Verfügung. Zudem erhalten Sie Auskunft unter der o. g. Adresse, elektronisch unter info@amt-wachsenburg.de oder telefonisch unter der 03628 / 911-229.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Verpachtung des Jagdausübungsrechtes abzusehen oder dieses erneut anzubieten. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet sich für eines der eingereichten Angebote zu entscheiden.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg (www.amt-wachsenburg.de) heruntergeladen werden.

gez.
 Fachbereichsleiterin
 Fachbereich IV - Bauen und Planen



Die Höhe des Mindestangebotes für den jährlichen Pachtzins für die Gesamtfläche beträgt 3.800,00 € (netto).

Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossenschaft Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben vom 22. März 2024

Beschluss Nr. 1

Top 4 Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

Beschluss Nr. 2

Top 6 Es wurde einstimmig beschlossen, die gemeinnützige Arbeit des Feuerwehrvereins „Kirchheim- Werningsleben“ e.V. sowie der Förderverein St. Trinitates Bechstedt-Wagd e.V. mit jeweils 500€ zu unterstützen. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bestand entnommen.

Beschluss Nr. 3

Top 7 Die Gemeinde stellt den Antrag auf Auszahlung des Reinertrages. Der Haushalt wurde einstimmig beschlossen.
TOP 8 Änderung der Satzung

Werningsleben, den 22.03.2024
Der Vorstand

Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben vom 02.09.2024

Top 3 Wahl des neuen Jagdvorstehers

Herr Stefan Schulz wurde einstimmig zum neuen Jagdvorsteher gewählt.

Bechstedt-Wagd, den 02.09.24
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben am Freitag, den 28.03.2025 um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus im Amt Wachsenburg, OT Bechstedt-Wagd, werden hiermit die Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier der Gemarkungen Bechstedt-Wagd, Kirchheim und Werningsleben gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden kann eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht(e) der Jagdpächter
6. Haushaltsentwurf 2025/2026
7. Beschlussfassung des Haushalts2025/2026
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Um die Versammlung besser planen zu können bitten wir um eine kurze Rückmeldung über die Teilnahme bis 21.03.25 beim Vorstand.

Kirchheim, den 28.01.25
Mit freundlichen Grüßen
Stefan Schulz
Jagdvorsteher

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Schulz

Jagdgenossenschaft Eischleben

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eischleben (Bodeneigentümer) werden hiermit zur

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft

eingeladen.

Datum: Samstag, 22.03.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Eischleben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2024/2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer 2024/2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ernennung des Wahlleiters
7. Wahl des Kassenwartes
8. Beschlussfassung:
 - a) Verwendung der Jagdpachteinnahmen und Festsetzung des Reinertrages 2024/2025
 - b) Beschluss zur Wahl des Kassenwartes
 - c) Bewirtungskosten
9. Sonstiges

Der Vorstand
der Jagdgenossenschaft Eischleben

Nichtamtlicher Teil

Gedenkveranstaltung für Ehrenbürgermeister Hans Ullrich

Am 8. Februar 2025 fand in der Gemeinde Amt Wachsenburg eine bewegende Gedenkfeier zu Ehren von Hans Ullrich statt. Der ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde war am 11. Januar im Alter von 75 Jahren verstorben. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke, nicht nur in der Familie, sondern auch in der ganzen Region, die er durch seine langjährige und unermüdete Arbeit als Kommunalpolitiker maßgeblich geprägt hat.

Die Veranstaltung, die im Beisein zahlreicher Gäste, Freunde, Weggefährten und Angehöriger stattfand, bot einen Rahmen, um sich gemeinsam zu erinnern und Abschied zu nehmen von einer Persönlichkeit, die das politische und gesellschaftliche Leben unserer Orte über mehr als drei Jahrzehnte hinweg tiefgreifend gestaltet hat.

In seiner emotionalen Rede hob Bürgermeister Schiffer die Bedeutung von Hans Ullrich für die Gemeinde hervor. „Hans Ullrichs Vermächtnis ist in Haarhausen, der ehemaligen Wachsenburggemeinde und der heutigen Gemeinde Amt Wachsenburg allgegenwärtig. Seine Spuren sind in vielen Bereichen sichtbar und werden uns noch lange begleiten“.

Bürgermeister Schiffer sprach über die tiefe Verbundenheit, die Hans Ullrich zu den Menschen pflegte. „Er war nicht nur ein politischer Akteur, sondern auch ein Freund, ein Vertrauter, der die Anliegen der Menschen stets ernst nahm und nie seine Leidenschaft für eine bessere Zukunft aus den Augen verlor.“

In tiefer Trauer, so Bürgermeister Schiffer stehen wir an der Seite seiner Familie, besonders seiner geliebten Ehefrau, seinen Söhnen und all seinen Freunden und Bekannten.

Mit großer Leidenschaft widmete sich Hans Ullrich auch dem Sport. Als begeisterter Fußballfan setzte er sich für den Bau und die Erweiterung des Agroland-Sportparks in Haarhausen ein, wo

er viele unvergessliche Momente mit „seiner“ SG Wachsenburg erlebte. Dieses Projekt hatte der Verstorbene stets mit Nachdruck verfolgt. „Es liegt nun an uns, seinen Wunsch in die Tat umzusetzen“, erklärte Schiffer.

Neben Bürgermeister Schiffer würdigten auch zahlreiche Weggefährten und Freunde, wie Kay Tischer Beigeordneter der Landrätin des Ilm- Kreises, Dr. Lutz-Rainer Senglaub ehemaliger Landrat des Ilm- Kreis, Tankred Schipanski Kreisvorsitzender der CDU, Uwe Möller ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg, Jens Leffler Bürgermeister der Gemeinde Drei Gleichen, Karsten Ullrich Ortsteilbürgermeister Mühlberg der Gemeinde Drei Gleichen, Frank Gleichmar ehemaliger Bürgermeister von Bittstädt, Carola Busse als Gemeinderätin und Vorsitzende des Freundeskreis Otto Knöpfer, Ralf Wildenauer Vorsitzender des Gemeinderates der Gemeinde Amt Wachsenburg, Marcel Machalett Wehrführer der Feuerwehr Haarhausen, Uwe Keith vom Verein der Freunde der Thüringer Bratwurst und Thomas Mäuer als ehemaliger Inhaber des Bratwurstmuseums in ihren Reden das Wirken von Hans Ullrich und dankten dem Verstorbenen für seine außergewöhnliche Arbeit, die weit über die Grenzen der Kommune hinaus bekannt war.

Einen besonderen Moment stellte auch die Mahnwache dar, die von der Freiwilligen Feuerwehr Haarhausen während der Gedenkfeier gehalten wurde. Hans Ullrich hatte stets ein großes Herz für die Feuerwehr und unterstützte die Kameraden bei vielen Projekten. Diese symbolische Geste der Feuerwehr verdeutlichte, wie sehr der Verstorbene in der gesamten Gemeinde geschätzt wurde.

Die Gemeinde Amt Wachsenburg, er als Bürgermeister, die Gemeinderäte und alle Beschäftigten der Gemeinde werden Hans Ullrich ein ehrendes Andenken bewahren.



Wildverbiss und Schälschäden im Wald werden begutachtet

Forstamt ermöglicht Waldbesitzern und Jägern Teilnahme



Erfurt, 24.01.2025: Im Forstamt Erfurt-Willrode laufen die Vorarbeiten für das neue Verbissgutachten. Ab Februar starten die Inventurtrupps mit den Außenaufnahmen. Waldbesitzer und Jäger können bei Interesse teilnehmen, informiert das Forstamt.

Das forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung und zum Umfang der Schälschäden ist gesetzlich vorgeschrieben und wird forstamtsweise für die Landkreise in Thüringen erstellt. Die Ergebnisse fließen dann in die nächsten 3-Jahres-Abschusspläne für die Schalenwildarten Reh-, Dam-, Muffel- und Rotwild ein. Die Dichte dieser Wildarten soll so reguliert werden, dass sich in den jeweiligen Waldgesellschaften die Hauptbaumarten natürlich verjüngen können.

Im Forstamt Erfurt-Willrode erfolgen die Außenaufnahmen ab Mitte Februar mit einem festen Aufnahmeteam in nach bestimmten Parametern ausgewählten Waldbeständen. Im Vorfeld

werden Jagdgenossenschaften und Waldbesitzende über Veröffentlichungen in den Amtsblättern informiert. So soll diesen die Teilnahme ermöglicht werden, um die Außenaufnahmen für das Gutachten so transparent wie möglich zu gestalten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass dieses Stichprobenverfahren höchstens für die Bezugseinheit Forstamt bzw. Landkreis aussagefähig ist, nicht jedoch für einzelne Forstreviere oder Jagdbezirke.

Bei Teilnahmeinteresse können die Termine im Forstamt Erfurt-Willrode erfragt werden (Tel. 036209 43020).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gerhard Struck
Forstamtsleiter

Mitteilungen

Biodiversität im Drei Gleichen Gebiet

Das Gebiet der Drei Gleichen in Thüringen ist nicht nur für seine markanten Burgen bekannt, sondern auch für seine beeindruckende Biodiversität. Die abwechslungsreiche Landschaft, geprägt von Keuper- und Muschelkalkhügeln, bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten.

Die Region zeichnet sich durch eine hohe botanische Vielfalt aus. An den Nordhängen der Muschelkalk- und Keuperhügel finden sich artenreiche Laubmischwälder, während die Südhänge von sogenannten „Badlands“ geprägt sind – farblich auffällige Erosionsfurchen mit gebänderten Felsformationen. Diese besonderen Lebensräume beherbergen spezialisierte Pflanzenarten, die an die extremen Standortbedingungen angepasst sind.

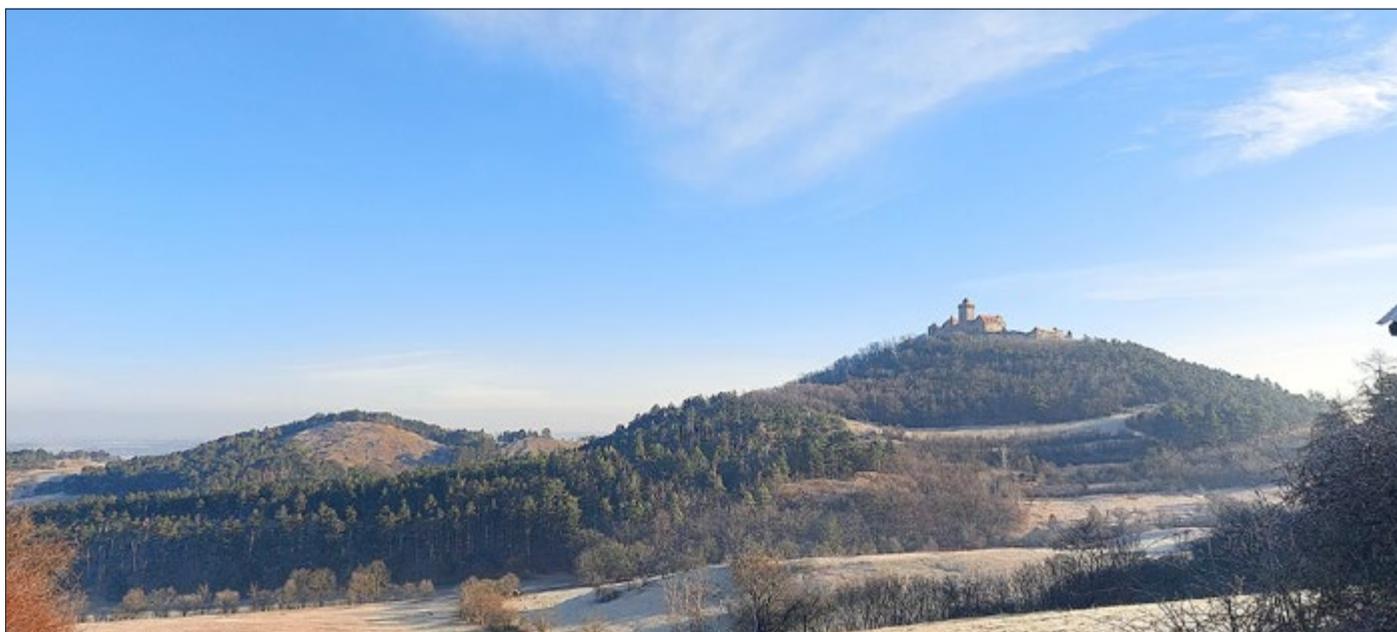
In den Trocken- und Halbtrockenrasenflächen der Region gedeihen zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzenarten. Besonders erwähnenswert sind die subpannonischen Steppen-Trockenrasen, die eine Vielzahl von Orchideenarten beherbergen.

Die vielfältigen Lebensräume bieten auch zahlreichen Tierarten einen geeigneten Lebensraum. So ist der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) in den alten Eichenbeständen der Region heimisch. Zudem sind die Trockenrasenflächen Lebensraum für verschiedene Schmetterlingsarten, darunter der gefährdete Skabiosen-Scheckenfalter.

Aufgrund ihrer hohen ökologischen Bedeutung sind große Teile des Drei Gleichen Gebiets als Schutzgebiete ausgewiesen. Das FFH-Gebiet „Drei Gleichen“ umfasst mehrere Keuperhügel und -rücken mit naturnahen Laubmischwäldern, Trockenbiotopen sowie Feuchtgebieten. Zudem ist nahezu die gesamte Geopark-Fläche als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, was die Bedeutung des Gebietes für den Naturschutz unterstreicht.

Trotz der vielfältigen Schutzmaßnahmen steht die Biodiversität der Region vor Herausforderungen. Die Ausbreitung invasiver Pflanzenarten, wie beispielsweise des Riesen-Bärenklaus, stellt eine Bedrohung für die heimische Flora dar. Zudem können intensive landwirtschaftliche Nutzungen und der Klimawandel negative Auswirkungen auf die empfindlichen Ökosysteme haben.

Das Drei Gleichen Gebiet in Thüringen ist ein Hotspot der Biodiversität mit einer beeindruckenden Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Die Kombination aus geologischer Vielfalt und traditionellen Landnutzungsformen hat einzigartige Lebensräume geschaffen, die es zu bewahren gilt. Durch kontinuierliche Naturschutzbemühungen und nachhaltige Nutzung kann diese wertvolle Landschaft auch für zukünftige Generationen erhalten werden.



Berufsinformationmesse in Arnstadt feiert 15-jähriges Jubiläum

Am 24. Januar 2025 fand die Berufsinformationmesse der Initiative *Erfurter Kreuz e.V.* zum 15. Mal am Standort in Arnstadt statt. Die Veranstaltung, die im Berufsschulzentrum durchgeführt wurde, bot Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften eine hervorragende Gelegenheit, sich umfassend über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region zu informieren.

Auch unser Bürgermeister Sebastian Schiffer nahm persönlich an der Messe teil, um sich einen Überblick über die Vielfalt der angebotenen Berufsbilder zu verschaffen. Nach der feierlichen Eröffnung tauschte er sich gemeinsam mit der Schirmherrin, Landrätin Petra Enders, sowie Irena Michel, der Vorsitzenden der Arbeitsagentur Thüringen Mitte, intensiv mit Besuchern und Ausstellern aus.

Mit 50 teilnehmenden Unternehmen und über 70 präsentierten Ausbildungsberufen bot die Messe ein breites Spektrum an Informationsmöglichkeiten. Neben klassischen Handwerksberufen und technischen Ausbildungen waren auch Angebote aus den Bereichen Dienstleistung, Verwaltung und IT stark vertreten. Besucher konnten direkt mit Unternehmensvertretern sprechen und wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen.

Die Initiative *Erfurter Kreuz e.V.* verfolgt mit der Berufsinformationmesse das Ziel, jungen Menschen eine fundierte Orientierung bei der Berufswahl zu bieten und gleichzeitig die Bindung

zwischen Unternehmen und Nachwuchskräften in der Region zu stärken. Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen ist die Veranstaltung ein wichtiger Baustein, um Unternehmen und potenzielle Auszubildende zusammenzubringen.

Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, um sich über aktuelle Entwicklungen und Anforderungen in der Berufswelt zu informieren. Viele Jugendliche erhielten wertvolle Impulse für ihre Berufswahl und knüpften erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben.

Bürgermeister Sebastian Schiffer zeigte sich beeindruckt: „Diese Messe ist ein Gewinn für unsere Region. Sie zeigt, welche beruflichen Möglichkeiten jungen Menschen direkt vor ihrer Haustür offenstehen.“ Auch Landrätin Petra Enders lobte das Engagement der teilnehmenden Unternehmen und Organisatoren: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert hier für die Fachkräfte voran gearbeitet wird.“

Die Berufsinformationmesse in Arnstadt hat sich im Laufe der Jahre als feste Institution etabliert und bleibt ein bedeutendes Forum für den Austausch zwischen Unternehmen, Jugendlichen und Bildungsinstitutionen. Dank des großen Erfolgs und der positiven Rückmeldungen dürfte die Veranstaltung auch in den kommenden Jahren fester Bestandteil der regionalen Ausbildungslandschaft bleiben.

Aktuelles aus den Ortsteilen

Eischleben

Highlight des Kulturvereins Eischleben

Bereits im Sommer 2023 war unsere Kulturnacht ein voller Erfolg. Dieses Jahr wollen wir daran anknüpfen und präsentieren zur Kulturnacht am 28.06.2025 ab 19.00 Uhr eine bunte Mischung

aus verschiedenen Künstlern an 3 verschiedenen Orten in Eischleben. Wir freuen uns schon sehr auf rege Teilnahme. Detaillierte Infos dazu folgen.

Holzhausen

Sitzung des Ortsteilrates Holzhausen am 03. Februar 2025

Am 3. Februar 2025 fand im Schulungsraum der Feuerwehr Holzhausen die öffentliche Sitzung des Ortsteilrates statt. Ein zentrales Thema der Tagesordnung war die Vorstellung des Projektes „Weidezaunbau Roter Berg“ durch die NATURA 2000-Station. Im Vorfeld hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an einer Begehung des Geländes vor Ort teilzunehmen.

Im Rahmen der Sitzung präsentierte die NATURA 2000-Station das Vorhaben, am Roten Berg eine extensive Weidefläche zu schaffen. Dabei soll der Bau von Weidezäunen helfen, wertvolle Biotopstrukturen zu erhalten und die Pflege der Flächen zu erleichtern. Das Projekt stößt auf großes Interesse in der lokalen Bevölkerung, da der Schutz der artenreichen Landschaft als wichtiges Anliegen gesehen wird.

Die anschließende Diskussion war lebhaft und vielschichtig. Einige Bürgerinnen und Bürger zeigten sich begeistert über die geplanten Maßnahmen zur Biodiversitätsförderung, während andere Bedenken hinsichtlich der Zugänglichkeit und der optischen Veränderung der Landschaft äußerten. Vertreter der NATURA 2000-Station betonten die Notwendigkeit des Projektes für den langfristigen Erhalt der natürlichen Vielfalt und erklärten sich bereit, gemeinsam mit der Gemeinde weitere Fragen zu klären.

Ein weiteres Thema der Sitzung war die Vorstellung des Projektes „Gründung einer Tierhaltergemeinschaft“ durch den Ortsteilbürgermeister. Ziel dieser Initiative ist es, Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen, die sich für die Pflege von Kleinstflächen und Hausgärten engagieren möchten.

Durch eine gemeinschaftliche Tierhaltung sollen Aufgaben wie die Pflege von Wiesen und Gärten effizienter bewältigt werden. Insbesondere das Halten von Schafen oder Ziegen wurde als

praxisnahe Lösung ins Gespräch gebracht. Die Idee traf auf positive Resonanz und erste Interessenten meldeten sich bereits zur weiteren Planung.

Die Sitzung des Ortsteilrates Holzhausen verdeutlichte erneut das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Ortsteil und dessen natürliche Ressourcen. Die beiden vorgestellten Projekte bieten viel Potenzial für nachhaltige Entwicklung und gemeinschaftlichen Zusammenhalt.

In den kommenden Wochen werden weitere Gespräche zur Konkretisierung der Projekte stattfinden. Der Ortsteilrat zeigte sich zuversichtlich, dass durch den konstruktiven Austausch mit den Beteiligten eine positive Umsetzung gelingen kann.



Ichtershausen

Ein Schritt in Richtung einer modernen Freizeitstätte

Informationsworkshop Skatepark in der „Neuen Mitte“

Am 30. Januar 2025 fand in der „Neuen Mitte“ ein Informationsworkshop zum geplanten Skatepark statt. Ziel war es, alle politischen Akteure auf den aktuellen Stand der modernen Skatepark-Planung und -Bauweise zu bringen. Der rund zweistündige Workshop bot eine detaillierte Übersicht über die Planungsdetails, Bauweise, Kosten und die sozialen Aspekte, die bei der Umsetzung des Projekts berücksichtigt werden müssen.

Dem Workshop vorausgegangen war ein Treffen mit dem Ältestenrat, das am Parkplatz des Schwimmbads stattfand. Dort wurden die ersten grundlegenden Fragen zur Standortwahl und zu den Anforderungen an eine moderne Skateanlage besprochen. Besonders im Fokus stand die Wahl des richtigen Standorts sowie die Einbeziehung der sozialen Aspekte, um eine möglichst breite Nutzergruppe anzusprechen.

Ein zentraler Bestandteil des Workshops war die Erörterung wichtiger Fragen, die bei der Planung und dem Bau einer modernen Skateanlage berücksichtigt werden müssen. Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Diskussion:

- **Welche Faktoren zeichnen einen passenden Standort aus?**
- **Ist der Standort für die geplante Skateanlage tatsächlich der richtige?**
- **Was muss bei der Planung einer modernen Skateanlage beachtet werden?**
- **Aus welchen Materialien sollte die Anlage bestehen?**
- **Wie können soziale Aspekte berücksichtigt werden, um alle Nutzergruppen anzusprechen?**
- **Welche Preise werden für den Bau und den Betrieb aufgerufen?**
- **Mit welchen laufenden Kosten muss in Zukunft gerechnet werden?**
- **Was muss im Bereich Lärmschutz und Baugenehmigung berücksichtigt werden?**
- **Welche sicherheitstechnischen Vorgaben sind zwingend erforderlich?**
- **Wie lässt sich Flächenversiegelung mit Nachhaltigkeit vereinbaren?**

Diese Fragen wurden intensiv diskutiert, um die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Planung und Realisierung der Skateanlage zu klären.

Der Fachbereich Bauen und Planen, betonte im Workshop nochmals, wie wichtig es sei, sämtliche Faktoren in die Planung ein-

fließen zu lassen. Er machte deutlich, dass es sinnvoller sei, die Maßnahme als Ganzes anzugehen und nicht stückweise zu bauen. Bei der Gesamtplanung müssen alle Wünsche und Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer berücksichtigt werden, um eine nachhaltige und generationsübergreifende Freizeitstätte zu schaffen. Es wurde betont, dass es wichtig sei, bei der Umsetzung der Maßnahme nach Einsparpotenzialen zu suchen, um die geplanten Kosten besser einhalten zu können.

Das Skatepark-Projekt wurde 2020 ins Leben gerufen, nachdem der Wunsch der Jugendlichen nach einer Skatebahn immer lauter wurde. Ursprünglich hatte man geplant, sich am Modell des Skateparks in Arnstadt zu orientieren. Doch es stellte sich heraus, dass diese Anlage kaum genutzt wird, da sie als unattraktiv empfunden wird. Die Verwaltung hat daraus gelernt und strebt nun eine modernere und benutzerfreundlichere Lösung an, die den Bedürfnissen der Jugendlichen und anderer Nutzer gerecht wird.

Es wurde auch klar, dass die ursprünglich kalkulierten Kosten aus dem Jahr 2020 aufgrund der mittlerweile gestiegenen Preise nicht mehr realistisch sind. Deshalb soll das Projekt nicht in Etappen, sondern als Ganzes umgesetzt werden, um unnötige Komplikationen und Kostensteigerungen zu vermeiden.

Ziel der Verwaltung ist es, eine Freizeitstätte zu schaffen, die nicht nur von Jugendlichen, sondern auch von Erwachsenen und Familien genutzt werden kann. Ein Skatepark, der für alle Generationen zugänglich ist, soll so ein Ort der Begegnung und des Austauschs werden. Dabei sind alle Aspekte von der Auswahl des Standorts über die Bauweise bis hin zu den laufenden Kosten wichtig, um eine langfristige, nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

Der Informationsworkshop zum Skatepark hat gezeigt, dass die Planungen für die Skateanlage in Ichtershausen in die richtige Richtung gehen. Die Verantwortungsträger und politischen Akteure haben die Herausforderung erkannt, eine moderne und nachhaltige Freizeitstätte zu schaffen, die für alle Generationen attraktiv ist. Die intensive Diskussion um die verschiedenen Aspekte der Planung, von der Materialwahl über die Sicherheit bis hin zur Nachhaltigkeit, verdeutlicht, wie wichtig es ist, alle relevanten Faktoren in die Entscheidung einzubeziehen. Mit dem richtigen Konzept und einer durchdachten Planung könnte der Skatepark bald nicht nur den Wünschen der Jugendlichen gerecht werden, sondern auch ein wertvoller Treffpunkt für die gesamte Gemeinde werden.



Kirchheim

„Kirchheim liest...“

unter diesem Motto lädt der Förderverein der St. Laurentiuskirche auf die 13. Lese-reise durch die Welt der Bücher ein.

Frau Heike Gehlhaar aus Klettbach wird uns mit Ihrem Roman „Florentina – Liebe fragt nicht“ in einer fesselnden Liebesgeschichte voller Leidenschaft und dunkler Geheimnisse nach Boston entführen. Florentina führt ihr Leben im Luxus an der Seite eines Starchirurgen und lernt auf einer Gala den attraktiven Ukrainer Wassyl kennen. Gefangen zwischen verbotener Liebe und atemberaubender wilder Begierde ziehen plötzlich dunkle Schatten auf. Wird ihre Liebe bestehen?

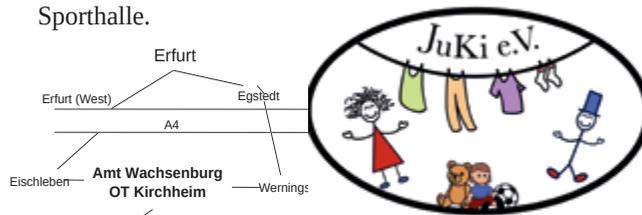
Wann: **21.03.2025, Beginn 18.30 Uhr**
 Wo: Gemeindehaus an der Kirche
 Eintritt frei

**52.
 Kinderkleidermarkt
 8. März 2025**

Sporthalle Kirchheim

Vor dem Hirtentore, 99334 Amt Wachsenburg

Der Verkauf von großen Spielsachen, Autositzen und Kinderwagen beginnt um **11.00 Uhr** im Zelt neben der Sporthalle.



In der Sporthalle werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, nach Größen von 50/56 bis 176 sortiert, Sportartikel, Schuhe, Umstandsmoden, Spielsachen, Babybedarf, usw. von **12.00 - 15.30 Uhr** angeboten. **Schwangere** mit gültigem Mutterpass werden mit einer Begleitperson **ab 11:30 Uhr** eingelassen. Bitte keine Taschen und Rucksäcke mit in die Sporthalle nehmen. Der Erlös wird für Kinder- und Jugendprojekte gespendet.



www.kinderkleidermarkt-kirchheim.de

Sülzenbrücken

Gedenken an den Tieffliegerbeschuss vor 80 Jahren

1945. Der von Deutschland entfesselte Krieg war an seinen Ausgangspunkt zurückgekehrt, auch nach Thüringen. Der Bombenangriff am 6. Feb. in Arnstadt hatte 85 Menschenleben gefordert. Darunter auch ein 5-jähriges Mädchen aus Sülzenbrücken.

Am 22./23. Feb. bombardierten und beschossen 7500 Flugzeuge der Alliierten Bahnhöfe, Gleise, Züge, Brücken und anderes mehr in ganz Deutschland. Die von den Alliierten lange geplante Aktion hieß Operation „Clarion“, zu Deutsch: Fanfare.

Eines dieser Ziele war ein auf Sülzenbrücken zu fahrender Munitionszug. Ortschronist und Zeitzeuge Lothar Schmidt berichtet:

„Am 23. Februar 1945 beschossen abermals feindliche Tiefflieger einen mit Munition, Granaten und Sprengmitteln beladenen Güterzug, von Arnstadt kommend. Eine Begleitmannschaft war noch mit im Zug, viele waren unterwegs beim Beschuss schon abgesprungen, sie warnten alle Bürger vor den noch zu erwartenden Folgen, sie kannten Ihre Ladung. Die zerschossene Lokomotive, der brennende Güterzug war bis hinter das Dorf gerollt und zum Halten gekommen. In den brennenden Waggons explodierten die Granaten, sie zertrümmerten die Waggons, Waggonteile und Granaten und flogen weit in den Ort hinein. Die angrenzenden Scheunen und Ställe standen in Flammen, das Gemeindehaus war völlig zerstört. Tiere liefen verirrt auf der Straße umher. Es war ein Bild der Verwüstung, Vernichtung! Eine zur Hilfeleistung angeforderte Lokomotive zog nach der Trennung des Güterzuges den hinteren Teil zurück, in diesen Waggons sollten sich Luftminen befinden. Ein weitaus größerer Schaden konnte dadurch vermieden werden. Von der Feuerwehr Sülzenbrücken, den Nachbarwehren und einem Löschzug aus Ichttershausen wurden die Löscharbeiten, Rettung und Bergung von Menschen und Tieren durchgeführt. Laufend detonierten Granaten in den brennenden Waggons, aber auch welche, die schon in die Scheunen geflogen waren, Es war ein gefährliches Löschen. Für die Besatzung und den Zugführer kam jede Hilfe zu spät. Man fand sie im Führerstand als verbrannte Leichen, 4 Mann fanden dabei den Tod.“

Zu gleichen Zeit hielt ein aus Erfurt kommender Personenzug ebenfalls in Sülzenbrücken. In diesem Zug starben mindestens zwei Menschen. Todesopfer in der Sülzenbrücker Zivilbevölkerung gab es zum Glück nicht. Die Soldaten hatten die Einwohner rechtzeitig gewarnt. Für die vielen Verletzten wurden Arnstädter Ärzte und das Rote Kreuz in Anspruch genommen.

„Kräfte des Munitionsbergungsdienstes und der Bahn begannen am anderen Tag mit der Entladung aus den zertrümmerten Waggons und Sammeln zerstreuter Granaten und Sprengmittel. Ein Arbeiter verunglückte beim Instandsetzen der Gleise tödlich, zwei weitere wurden verletzt. Die gesamte Munition und Granaten wurden mit einem Pferdegespann in den Hochheimer See gefahren und gesprengt.“

Sülzenbrücken war mit dem Schrecken davongekommen. Aber es dauerte noch bis zum 10. April, dass die Amerikaner unseren Ort einnahmen und der Krieg hier zu Ende war.

Bernd Hartung



Der Ortsteilbürgermeister lädt zu folgenden Fahrten ein:



Adventsfahrt in den Harz

Neustadt-Wernigerode-Goslar-Thale

Wann: 01.- 03.12.2025

Leistungen:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2x Übernachtung/Halbpension im Ratskeller in Harztor / OT Neustadt
- ✓ Besuch bei Schierker Feuerstein mit Verkostung
- ✓ Ca. 1,5stündige Stadtführung in Wernigerode, im Anschluss genügend Zeit, den Weihnachtsmarkt zu besuchen.
- ✓ 1x Glühwein zur Begrüßung im Hotel in Neustadt
- ✓ Ausflug am 2. Tag nach Goslar mit Besichtigung Kaiserpfalz
- ✓ Am Nachmittag Besuch im Museumsbergwerk Rammelsberg mit interessanter Führung
- ✓ In der Dämmerung Besuch der Krippenweihnacht in Wieda
- ✓ Am Abreisetag wird die Gruppe noch den Hexentanzplatz in Thale besuchen, dort findet standesgemäß die Begrüßung durch eine echte Hexe statt incl. einem Hexengesöff.
- ✓ Eintritt im DDR Museum in Thale

Unterkunft:
 Hotel Ratskeller in Neustadt/Harz bietet eine komfortable Unterkunft mit gutbürgerlicher Küche. Alle Zimmer mit Flachbild-TV, eigenes Bad mit WC, Haartrockner und Dusche.



Preis:

319,00 € p. P. im DZ / 359,00€ p.P. im EZ
 Anmeldung: persönlich o. Tel. 0171 7985463

Ihr Ortsteilbürgermeister
 Reymond Armster



Tagesfahrt Fulda

Termin: 20.06.2025

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Eintritt und Führung im weit über die Grenzen von Fulda bekannten Feuerwehrmuseum
- Mittagessen im Gasthof „Drei Linden“* in Fulda (ca. 600 m entfernt vom Feuerwehrmuseum)
- Am Nachmittag 1,5 h Stadtführung je nach Teilnehmerzahl in 2 - 3 Gruppen unter dem Motto Mitgegangen-Mitgefangen-Fulda sprichwörtlich
- Im Anschluss noch etwas Freizeit in Fulda, um individuell einen kleinen Stadtbummel zu unternehmen oder ein Cafe zu besuchen.

***Auswahl Mittagstisch:**

- "Zartes Hähnchenbrustfilet mit frischen Kräuterchampignons und Herzoginkartoffeln, dazu nach Wunsch Beilagensalat"
- "Knusprig gebratene Leber vom Landschwein mit Schmorzwiebeln und Bratkartoffeln, dazu nach Wunsch Beilagensalat"
- "Schweineschnitzel mit frischen Kräuterchampignons, dazu Pommes frites und nach Wunsch Beilagensalat"
- "Hausgemachte Sülze vom Rhöner Landschwein mit Essig-Öl-Vinaigrette, Remoulade, Gewürzgurke und Bratkartoffeln"
- "Vegetarische Variante: Knackiges Wok-Gemüse mit Soja-Nudeln und knuspriger handgerollter Frühlingsrolle"

Preis p. P: **83,- €**
(bei mind. 40 Personen)

Anmeldung:
persönlich oder Tel. 0171-7985463
 Ihr Ortsteilbürgermeister
 Reymond Armster

Kindertagesstätte

Sport- und Spielfest vom Sportjugend IIm-Kreis

Am Donnerstag 06.02.2025 hieß es für die Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte „Pffikus“- Sport frei!!

Mit dem Bus ging es nach Arnstadt in die Sporthalle am Jahn-Sportpark. Dort wurde von der Sportjugend IIm-Kreis ein Spiel- und Sportfest für die Vorschüler der Kindertagesstätten organisiert.

Im Stationsbetrieb konnten die Vorschüler verschiedene sportliche Aktivitäten bestreiten. Bei den Kindern kamen besonders gut das Spinnennetz, der Kartenlauf, die Bergtour, Hockey, Reifen-transport, Rollbrett fahren sowie das Trampolin hüpfen an.

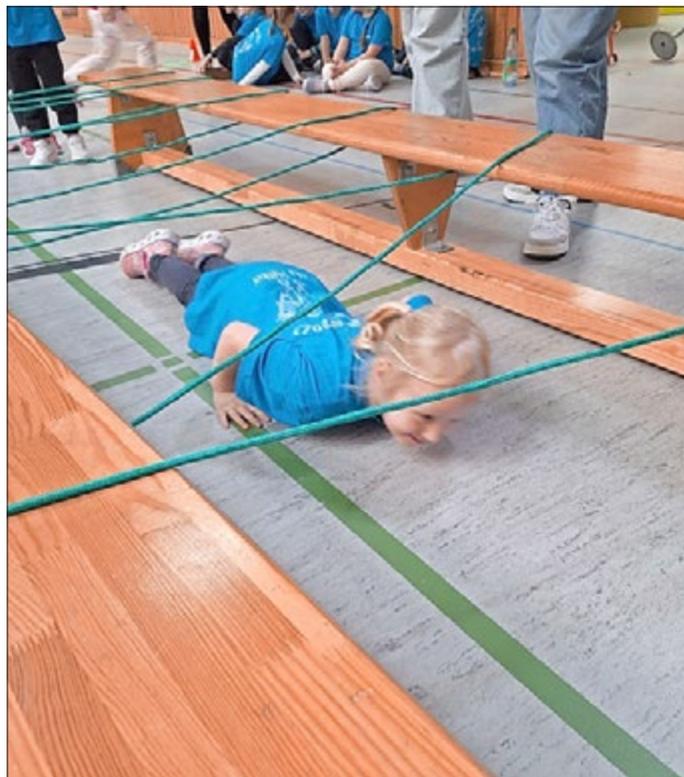
Als kleine Überraschung gab es für jede Kindertagesstätte noch eine Tüte mit einer Medaille und Urkunde für die Kinder.

Müde und erschöpft ging es anschließend mit dem Bus wieder zurück nach Ichtershausen.

Die Kinder haben voller Stolz berichtet, was sie beim Spiel- und Sportfest alles erlebt haben.

Sabrina Kretschmer





Gemeindebibliothek

Neuerwerbungen im März Teil II

BÜCHER

Autoren A-Z

- Adler, Katharina: Iglhaut
- Klingler, Eva: Solo am Sonntag - Badische Geschichten
- Lane, Soraya: Die verborgene Tochter (Die Töchter, Bd. 4)
- Winn, Raynor: Wilde Stille

Historisches

- Decker, Alexandra: Das Wunder von Berlin
- MyAbbey, Lisa: Die Schmuggler Lady

Krimi / Thriller

- Holbe, Daniel: Der Fleischer
- Raab, Thomas: Walter muss weg

Sachliteratur

- Üblacker, Stefan: Das Buch ä - Die von die Ärzte autorisierte Biographie

ELTERNBIBLIOTHEK

- Carey, Taniith: Was denkt mein Teenager? - Praktische Psychologie für Eltern von heute

PÄDAGOSENTIPP

- Kinderfeste für das ganze Jahr

DVDs

- Prinzessin Mononoke (Anime, FSK 12)



GELBE GRUPPE **Sachbücher**

- Einfach Basteln – Lustige Kreativprojekte in maximal 5 Schritten

ROTE GRUPPE **Sachbücher**

- Das große Buch der heimischen Tiere

BLAUE GRUPPE **Mangas**

- Naruto Massiv (Band 2, 3 und 4)

TONIES

- Tonie Hörbox (Farbe Beere)
- Kleine Experten...galoppieren mit Pferden
- Lichterkinder – Die besten Spiel- und Bewegungslieder

GESELLSCHAFTSSPIELE

- Haba Puzzlexfix (spielbar ab: Gelbe Gruppe)
- Rock the BOCK (spielbar ab: Rote Gruppe)

DVDs

- Alles steht Kopf 2 (Zeichentrick, FSK 0)
- Röllli und die Elfen (Kinderfilm, FSK 0)

Neuerwerbungen im April

BÜCHER

Autoren A-Z

- Canetta, Christa: Das Leuchten der schottischen Wälder
- Gesthuysen, Anne: Wir sind doch Schwestern
- Lark, Sarah: Die Insel der tausend Quellen
- Nelle, Agnes: Hier und jetzt und Himbeerkekse
- Nießen, Jörg: Schauen Sie sich mal diese Saurei an - 20 wahre Geschichten vom Leben retten
- Pessl, Marisha: Die alltägliche Physik des Unglücks
- Summers, Mila: Sommerglück in der Villa Sehnsucht

Biographien

- Notz, Inge: Wintererde - Mein Leben als Magd

Historisches

- Baldvinsson, Karin: Das Versprechen der Island Schwestern
- Hohlbein, Wolfgang: Die Templerin (Templerin, Bd. 1)
- Hohlbein, Wolfgang: Der Ring des Sarazenen (Templerin, Bd. 2)
- Hohlbein, Wolfgang: Die Rückkehr der Templerin (Templerin, Bd. 3)
- Wachter, Maria: Café Buchwald (Café-Reihe, Bd. 1)
- Winter, Helene: Ein Haus voller Hoffnung

Krimi / Thriller

- Cornwell, Patricia: Knochenbett
- Cumming, Charles: Die London-Connection
- El-Nawab, Dina: Zusammen stirbt man weniger allein
- French, Tana: Der dunkle Garten
- Masterman, Becky: Der stille Sammler
- Nesser, Hakan: Der Verein der Linkshänder

Sach- und Fachliteratur

- Kammerer, Corinna: Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig - Mein Leben mit Computern und ihren Angehörigen
- Reader's Digest: Galapagos - geheimnisvolle Inselwelt
- Schöler, Leonie: Beklaute Frauen - Die unsichtbaren Heldinnen der Geschichte

ELTERNBIBLIOTHEK

- Steingässer, Jana: Gebrauchsanweisung fürs Reisen mit Kindern

PÄDAGOGENTIPP

- Europäisches Parlament: Europa 2024 - Themenheft für SchülerInnen und Begleitheft für Lehrkräfte
- Praxisreihe Kindergarten: Komm, wir feiern! - Kitafeste von Januar bis Juni
- Verlag Bärenreiter: Chorbuch: Unsere Volkslieder (Die 50 schönsten)

Neuerwerbungen im April

-  **Gelbe Gruppe** 0 - 5 Jahre  **Rote Gruppe** 5 – 8 Jahre  **Blaue Gruppe** 8 – 12 Jahre  **Jugend / Grün** ab 13 Jahre

GELBE GRUPPE

Pappbilderbücher

- Bagger, Traktor, Müllabfuhr! – Mein großes Fahrzeugbuch
- Hase Hibiskus und der Möhrenklau
- Klopf, Klopf! Komm herein, keiner bleibt heut Nacht allein!

Bilderbücher

- Buddy Bär mag nicht schlafen
- Häschen tröstet
- Harri Häschen fliegt
- Das kleine WIR
- Die kleine Spinne Widerlich – Ferien auf dem Bauernhof
- Die kleine Spinne Widerlich – Der Geburtstagsbesuch
- Die kleine Spinne Widerlich – Komm, wir spielen Schule!
- Das NEINHorn
- Petronella Apfelmus – Die Mondglockenblume
- Vincelot und der Feuerdrache

Bücherhelden A-Z

- Janosch – Das kleine Panama Album

Erstlesereihen

- Die besten Leseraben Erstlesegeschichten für Mädchen
- Leserabe: Lara und die freche Elfe in der Schule
- Lesemaus: Starke Conni Silben-Geschichten zum Lesenlernen
- Leserabe: Der verhexte Schulranzen

Klassiker

- Elizabeth Shaws Geschichten für Kinder
- Max & Moritz

Sachbücher

- Licht an! – Tief im Meer
- Was ist was Junior: Apfel, Birke, Löwenzahn – Kennst du unsere Pflanzen?

Hörspiele

- Kitzel den Kakadu – Hören und Mitmachen
- Super Wings – Feuer im Wald

ROTE GRUPPE

Autoren A-Z

- Die Schule der magischen Tiere Ermittelt – Der Kokosnuss-Klau
- Die Schule der magischen Tiere – Licht aus! (Bd. 3)
- Die Schule der magischen Tiere – top oder Flop! (Bd. 5)

Fantasy

- Das kleine böse Buch

Pferde

- Pferde Geschichten

Hörspiele

- Mia and Me - Starterbox Teil 1-3

● BLAUE GRUPPE

Autoren A-Z

- Mein Lotta-Leben – Wie belämmert ist das denn? (Bd. 2)
- Mein Lotta-Leben – Hier steckt der Wurm drin! (Bd. 3)

Fantasiewesen

- Lillesang – Das Geheimnis der dunklen Nixe

Fantasy

- Tochter der Tiefe

Pferde

- Hope – Sprung ins Glück

Sachbücher

- Griechische Mythen und Sagen
- Memo Wissen: Titanic

● JUGEND

- Ahern, Cecelia: Flawed – Wie perfekt willst du sein? (Bd. 1)
- Ahern, Cecelia: Perfect – Willst du die perfekte Welt? (Bd. 2)
- Lu, Marie: Young Elites – Die Gemeinschaft der Dolche (Bd. 1)
- Lu, Marie: Young Elites – Das Bündnis der Rosen (Bd. 2)
- Lu, Marie: Young Elites – Die Herrschaft der weißen Wölfin (Bd. 3)
- Yoon, Nicolai: The sun is also a star

GESELLSCHAFTSSPIELE

- Bobo Siebenschläfer – Was gehört wozu? (spielbar ab: Gelbe Gruppe)
- Das kleine WIR – Ein buntes Zusammen-Spiel (spielbar ab: Gelbe Gruppe)
- Trivial Pursuit – Harry Potter (spielbar ab: Blaue Gruppe)

Veranstaltungen der Gemeindebibliothek im April

**Donnerstag, 03.04.2025;
16:30 - 17:00 Uhr
Geschichten für Kleine:
„Kleine Pandas, großes
Versprechen“**

Lesung für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien.

Hoch oben in den Bergen leben die beiden Kleinen Pandas Ketu und Nima gemeinsam mit ihrer Mama. Sie haben versprochen immer in der Nähe und vor allem zusammen zu bleiben. Als die neugierige Ketu allein zu einem gefährlichen Abenteuer aufbricht, muss Nima sich entscheiden: Was soll sie nun tun?

(ohne Voranmeldung, Eintritt frei; *Gruppen zu Sondertermin mit vorheriger Terminabsprache*)



©Jim Field / Magellan Verlag

**Donnerstag, 10.04.2025;
16:30 - 17:00 Uhr
Kamishibai Erzähltheater:
„Wir zwei und das Ei“**

Erzähltheater-Vorstellung für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien.

Hase und Igel sind die besten Freunde und erleben gemeinsam tolle Abenteuer. Diesmal finden sie auf einer Wiese ein verlassenes Ei. Als ihnen klar wird, dass aus dem Ei wahrscheinlich ein kleines Küken schlüpfen könnte, geben sie sich große Mühe, um es warm zu halten. Das ist aber gar nicht so leicht, wie gedacht. Ob sie es mit der Hilfe ihrer Freunde schaffen werden?

(ohne Voranmeldung, Eintritt frei; *Gruppen zu Sondertermin mit vorheriger Terminabsprache*)



© Joelle Turlonias / Baumhaus Verlag

Vereine und Verbände

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Fördervereins Klostergut Ichtershausen e.V.,

mit großer Dankbarkeit möchten wir uns bei allen bedanken, die sich an unserer Spendenaktion beteiligt haben.

Erschreckend mussten wir Mitte Januar feststellen, dass unser treuer Traktor „krank“ ist. Zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, denn kurz vor dem Start ins Pflanzjahr war noch Arbeit auf den Feldern zu erledigen. Leider versagte die Hydraulik - das Heben und Senken des Pfluges war nicht mehr möglich.

Eine Fachfirma untersuchte unseren Patienten und diagnostizierte einen Schaden an der Hydraulikpumpe. Die Reparaturkosten wurden auf stolze 2.900 € veranschlagt, eine Summe, die unser Budget bei weitem überstieg.

In dieser Situation haben wir uns entschieden, ein Spendenkonto über PayPal einzurichten. Die Resonanz war einfach überwältigend! Zahlreiche Unterstützer haben sich an der Aktion beteiligt und ihre Wertschätzung für das Klostergut gezeigt.

Es wurde nicht nur Geld auf PayPal überwiesen, sondern auch auf unser Vereinskonto und manche Spende wurde auch persönlich übergeben.

Ein ganz großes Dankeschön, gilt der Gemeinde Amt Wachsenburg die einen sehr großen Anteil im Rahmen der Vereinsförderung zweckgebunden für die Reparatur des Traktors zur Verfügung gestellt hat.

Dank Ihrer Großzügigkeit ist der Traktor bald wieder zuverlässig einsatzbereit.

Wir möchten Ihnen von Herzen danken - Ihre Solidarität und Unterstützung bedeuten uns unglaublich viel!

Mit den besten Grüßen und herzlichem Dank,
Ihr Team vom Klostergut Ichtershausen e.V.



Müssen Oma oder Opa mal an die Luft ?

Wenn ja , dann schickt sie zu uns !

Wir brauchen Mitstreiter/innen die :

- > gern Tiere betreuen und versorgen
- oder > gern gärtnern und ernten
- oder > gern erhalten und bauen
- und > gern in einem Team Gleichgesinnter
Spaß bei Arbeit und Geselligkeit
haben.

Den zeitlichen Umfang bestimmt jeder selbst !

Kommt einfach mal ins Klostergut oder meldet Euch !

Tel. : 01590 7087960

@ : info@klostergut-ichtershausen.de



Veranstaltungen der Fördervereine Neues Kloster Ichershausen e.V. und Förderverein Klosterkirche Ichershausen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informiere ich über Veranstaltungen des Fördervereines Neues Kloster Ichershausen e.V. und Förderverein Klosterkirche Ichershausen e.V.

Förderverein Neues Kloster Ichershausen e.V.:

20. September 2025

14 Uhr - 19 Uhr Kinderfest zum Weltkindertag im Klostergut

Förderverein Klosterkirche Ichershausen e.V.:

Jeden letzten Mittwoch des Monats:

jeweils ab 14 Uhr Pensionärnachmittag im Informationszentrum am Mühlweg
26.2.; 26.3.; 30.4.; 28.5.; 25.6.; 30.7.; 27.8.; 24.9.; 29.10.; 26.11.; Dez.?

Mit freundlichen Grüßen

Harry Anschütz

Neujahrsempfang im Knöpfer-Verein

Rückblick und Ausblick im Knöpfer-Verein

Stilles Gedenken für Hans Ullrich/Neue Ausstellungen geplant

HOLZHAUSEN. Vor 20 Jahren wurde in Holzhausen das Fundament für das Otto-Knöpfer-Haus gelegt. Mit dem Erwerb des Elternhauses von Otto Knöpfer (1911-1993) durch die Wachsenburggemeinde erfolgte der wichtigste Schritt. Großen Anteil daran hatte der damalige Bürgermeister Hans Ullrich, der kürzlich verstarb und dem der Otto-Knöpfer-Freundeskreis auf seinem Neujahrsempfang ehrenvoll gedachte. Hans Ullrich war 2006 einer der Gründungsväter des Freundeskreises und Ehrenmitglied des gemeinnützigen Vereins.

Wie erfolgreich die ehrenamtliche Arbeit der Holzhäuser Malerfreunde im Vorjahr gewesen ist, rückte Vereinsvorsitzende Carola Busse in den Blickpunkt des Neujahrsempfangs, der diesmal im C-Club Arnstadt stattfand. Höhepunkt war die gut besuchte Ausstellung von Bildern des Erfurter Malers Franz Markau, des Lehrmeisters von Otto Knöpfer, erklärte sie. Viele Gäste hatte auch das stimmungsvolle Zelt-Event bei den Advents-Höfen in Holzhausen. Auf der Erfolgsliste stehen ebenso das Open-Air-Wochenende mit dem Arnstädter Malzirkel, die Vereinsbesuche in Hohenfelden und auf der Kunstmesse in Erfurt.

Nicht weniger aktiv wollen die 84 Vereinsmitglieder in diesem Jahr sein. Für den 16. März kündigte Carola Busse eine gemeinsame Tour auf dem Otto-Knöpfer-Wanderweg an. Bevor vom 07. bis 11. April ein Talentecamp mit der Volkshochschule stattfindet, soll das kürzlich sanierte Knöpfer-Haus wieder eingeräumt und neugestaltet sein. Als neue Ausstellungen für 2025 plant der Vorstand für den 18. Mai die Vernissage „Malereien von Vereinsmitgliedern“ und zum Tag des Denkmals eine Exposition von Otto-Knöpfer-Bildern.

Zu einer interessanten Geschichtsstunde gestaltet sich die Lesung von Kunsthistoriker Dr. Rüdiger Helmboldt aus seinem Buch „Mein Leben mit Otto Knöpfer“, das auch eine Begegnung des Malers mit Burgwartin Cläre Werner wiedergibt, die der Maler 1953 auf der Wachsenburg hatte.

Als „Jahr der Gemeinschaft und eines aktiven Vereins“ bezeichnete abschließend Carola Busse die Holzhäuser Jahresbilanz, die Kraft und Mut gäbe für die neuen Vorhaben in diesem Jahr.

Jochen Thiele



BU: Knöpfer-Freunde beim Betrachten eines Kunstkalenders auf dem Neujahrsempfang: Carola Busse (2.v.l.), Rebecca Otto, Diana Trefflich und Gudrun Erdmann (v.l.n.r.) Foto: J. Thiele

Der Kulturverein Ichershausen sucht dich!

Der Kulturverein Ichershausen e.V. sucht dich und deinen Oldtimer für das Thüringer Nadelfest am 10. Mai 2025 sowie dich und deinen kreativen Stand für das Klosterstraßenfest am 16. August 2025.

Am 10. Mai findet im Innenhof der Neuen Mitte Ichershausen das Thüringer Nadelfest, ein Fest für die ganze Familie, statt. Von 12 bis 18 Uhr können Kinder sich auf Hüpfburg & Co austoben, alle Besucher beim 3. Entenrennen der Pfadfinder dabei sein, Hoheiten aus ganz Thüringen treffen und gut verköstigt die Musik genießen. Ein weiteres Highlight soll das Oldtimertreffen bieten: Hast du einen oder mehrere Oldtimer und möchtest diese gern zu unserem Nadelfest ausstellen? Dann melde dich gern bis zum 11. April unter kulturvereinichershausen@yahoo.de mit folgenden Informationen an: Anzahl und Art der Oldtimer, Name und Telefonnummer.

Die Teilnahme erfolgt kostenlos und auf eigene Gefahr. Der Kulturverein übernimmt keinerlei Haftung für die Fahrzeuge.

Am 16. August lassen wir das Klosterstraßenfest neu aufleben. Unter dem Titel „Kunst und Kultur am Kloster“ können Besucher ab 12 Uhr Musik, Kunsthandwerk, Spezialitäten und ausgewählte Highlights in und um die Klosterkirche in der Klosterstraße erleben.

Du übst ein tolles Handwerk aus, möchtest deine Kunst auf unserem Fest anbieten oder sogar Workshops vor Ort für die Besucher geben? Dann bist du bei uns mit deinem kreativen Stand genau richtig! Wenn du Lust hast dabei zu sein, schick uns gern bis zum 20. Juni eine Anfrage mit folgenden Informationen an kulturvereinichershausen@yahoo.de: Angebot/Produkte, Standgröße, Name und Telefonnummer.

Der Kulturverein Ichershausen freut sich auf eure Unterstützung!



Prinzenpaarempfang 2025

Von Tradition und Emotion - Prinzenpaarempfang beim ICV

40 Jahre Ichtershäuser Carneval Verein, ganz klar ein Grund zum Feiern. Diesmal galt es jedoch, sich gebührend bei den zahlreichen und großteils langjährigen Unterstützern des Vereins zu bedanken. Dazu lud das Prinzenpaar Prinzessin Kristin I. und Prinz Daniel I. zum jährlichen Prinzenpaarempfang in die Neue Mitte in Ichtershäusen ein.

Mit einer Zeitreise führten Luisa Hempel und Dominik Jahns das Publikum durch die mitunter bewegte Vereinsgeschichte. Auch die Jüngsten des Vereins, die Mäusegarde, hatten das Publikum schnell mit ihrem Auftritt begeistert und ließen sich nicht lange um eine Zugabe bitten.

Emotional wurde es dann, als Tanzmariechen und Tochter des Prinzenpaares Alegria Rothe vor Beginn ihrer Tanzdarbietung das Mikrophon ergriff, um ein paar Worte an ihre Eltern zu rich-

ten. Mit einer humorvollen Selbstreflexion der nicht immer ganz einfachen Eltern-Teenager-Beziehung und gleichzeitig sehr rührenden Worten bedankte sie sich für die Erfüllung ihres Herzenswunsches: Eine Saison mit ihren Eltern als Prinzenpaar! Sie widmete daher ihre Darbietung ihren Eltern und erhielt vom Publikum dafür Standing-Ovations.

Zum krönenden Abschluss der Jubiläumssaison findet am 02.03.2025 dann der große Karnevalsumzug durch Ichtershäusen statt. Los geht's um 11:11 Uhr in der Friedensallee. Mit vielen Wagen- und Laufgruppen sowie Musik und Kamelle zieht der närrische Zug durch Ichtershäusen. Anschließend ist die gesamte Narrenschaft eingeladen, beim Hoffest in der Neuen Mitte weiter zu feiern.



40 JAHRE

GROßER KARNEVALUMZUG

anlässlich unserer Jubiläumssaison
02.03.2025 Start 11:11 Uhr

Zugstrecke: Friedensallee - Schulstraße - Karl-Liebknecht-Straße - Wachsenburgstraße - Molsdorfer Straße - Günter-Stecklum-Straße - Rudolf-Breitscheid-Straße - Lindenplatz - Erfurter Straße - Friedensallee

MIT ANSCHLIEBENDEM HOFFASCHING IN DER NEUEN MITTE bis 17:00 Uhr

Der Feuerwehrverein Rehestädt e.V. sagt danke

„Ich hätte da eine Idee!“

Es sollte eine normale Vorstandssitzung des Feuerwehrvereins Rehestädt e.V. werden. Auf dem Plan stand die Vorbereitung zur Durchführung der traditionellen Weihnachtsfeier für alle Einwohner. Außerdem wurde überlegt, wie die Zeit bis dahin überbrückt werden könnte - da kam Steffen Gunkel, dem Vereinsvorsitzenden, DIE Idee: „Lasst uns einen *Adventszauber* ins Leben rufen, für den die privaten Höfe der Dorfbewohner für einen gemütlichen Abend geöffnet werden!“

Um jenen Gedanken zu verwirklichen, erklärten sich Steffen Gunkel und Nils Behfeld bereit, voranzugehen und jeweils einen Adventsabend zu gestalten. Steffen Gunkel übernahm den ersten Advent, Nils Behfeld (stellvertretender Vorstandsvorsitzender) den dritten Advent. Der Nikolaus, der traditionell bereits seit

einigen Jahren die Rehestädter Haushalte mit kleinen Geschenken überrascht, sollte den zweiten Advent übernehmen.

Die Vorbereitungen für den ersten Adventsabend auf dem „Gunkels' Hof“ begannen bald. Es wurde aufgeräumt, geschmückt und die Beleuchtung angebracht. Auch um die Verpflegung der Gäste mit Heißgetränken, gebackenen Süßspeisen und einer herzhaften Suppe wurde sich gekümmert. Der Zuspruch am ersten Advent war überwältigend. Die Rehestädter Gäste waren begeistert und verbrachten bei Weihnachtsmusik einen schönen Abend. Ein herzlicher Dank geht an Julia und Ralf für die tatkräftige Unterstützung!

Am 6. Dezember zogen die „Nikolas“, eine kleine Gruppe engagierter Einwohnerinnen, los, um ihre selbst gebastelten Präsente an die Einwohner von Rehestädt zu verteilen. Anschließend

gab es die Möglichkeit, gemütliche Stunden im Vereinsraum zu verbringen.

Am 3. Advent öffnete Familie Behfeld ihren wunderschön geschmückten Hof der Öffentlichkeit. Mit leckeren Getränken und Speisen kam der *Rehschter Adventszauber* und die Weihnachtsstimmung so richtig in Fahrt.

Die sich am 4. Adventswochenende anschließende Weihnachtsfeier wurde durch den Feuerwehrverein und die Kirchengesellschaft ausgerichtet. Groß und Klein warteten bei Weihnachtsmusik, leckeren Plätzchen und Kuchen auf den Weihnachtsmann. Nadin Umbreit studierte im Vorfeld mit den Rehestädter Kindern ein Theaterstück ein, welches am Nachmittag unter viel Applaus aufgeführt wurde. Natürlich ließ danach der Weihnachtsmann nicht lang auf sich warten und brachte einen großen Sack voller Geschenke mit. Um diese überreicht zu bekommen, stimmten die drei Geschwister Felicitas, Leonard und Alvin Bähr das Rennsteiglied an und brachten den gesamten Saal zum Mitsingen.

Das nächste Highlight stand ab 18 Uhr "vor der Tür": Nils Behfeld hatte mithilfe seiner Kirchengesellschaft den ersten *Rehestädter Weihnachtsmarkt* organisiert. Auf dem Dorfplatz brannte die Feuerschale und die Stände waren weihnachtlich geschmückt. Heißgetränke, Spezialitäten vom Rost, Pizzawaffeln, Honig aus Eischleben, handgemachte Kleidung sowie Dekoartikel aus Holz und vieles mehr konnten erworben werden. In dieser schönen Atmosphäre vergingen die Stunden wie im Flug.

Der 1. „*Rehschter Adventszauber*“ war ein voller Erfolg und wir können sicher im Namen aller Einwohner sagen, dass in unserem schönen kleinen Dörfchen eine neue Tradition entstanden ist. Für das kommende Jahr gibt es bereits weitere Interessenten, die ihre Pforten im Advent öffnen wollen.

Wir möchten uns bei allen Akteuren der wundervollen Weihnachtszeit herzlich bedanken!

Der Feuerwehrverein Rehestädt e.V.



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbände Ichttershausen und Wachsenburggemeinde laden ein:

Gottesdienste und Veranstaltungen März 2025

05.03.2025	Aschermittwoch	Andacht	Ichttershausen
07.03.2025	Freitag	Weltgebetstag der Frauen	Katholisches Gemeindezentrum Ichttershausen
15.03.2025	Samstag	Gottesdienst	Bittstädt
16.03.2025	Reminiszere	Gottesdienst	Holzhausen
10.00 Uhr		Gottesdienst	Haarhausen
14.00 Uhr		Gottesdienst	Sülzenbrücken
15.00 Uhr		Gottesdienst	
22.03.2025	Samstag	Gottesdienst	Rehestädt
14.00 Uhr		Gottesdienst	Thörey
15.15 Uhr		Gottesdienst	
23.03.2025	Okuli	Gottesdienst	Eischleben
10.00 Uhr		Gottesdienst	Molsdorf
14.00 Uhr		Gottesdienst	Rockhausen
15.15 Uhr		Gottesdienst	Ichttershausen
16.30 Uhr		Gottesdienst	

KinderKirche - ein Angebot an alle Kinder

Eischleben	17. März	16.30 Uhr
Rockhausen	18. März	16.30 Uhr
Sülzenbrücken	19. März	16.30 Uhr
Bittstädt	den Termin vereinbaren wir vor Ort	

Kindersamstag für die Kinder aus allen Dörfern am 15. März
Wir starten ab **9.00 Uhr** und wollen dann den Vormittag bis **12.00 Uhr** gemeinsam gestalten. Biblische Geschichten laden ein zum Erzählen, Spielen und Basteln. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu. Wer uns hier unterstützen kann, der wende sich bitte an Pfarrer Mathias Hock.

Konfirmanden

Konfitreff ist am 22. März 2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Ichttershausen.

Seniorenachmittag - ein Angebot für alle Senioren der Orte

Eischleben	17. März	14.30 Uhr
Rockhausen	18. März	14.00 Uhr
Thörey	19. März	14.30 Uhr
Ichttershausen	20. März	14.30 Uhr
Haarhausen	26. März	14.00 Uhr
Bittstädt	27. März	14.30 Uhr

jeden Donnerstag Chor

19.30 Uhr Chorprobe „ad libitum“ im Seitenschiff der Klosterkirche
- Schnuppern erlaubt, neue Sänger/-innen herzlich willkommen -

Änderungen zu den Veranstaltungen werden über die Schaukästen bekannt gegeben.

Persönliche Termine für Gespräche mit unserem Pfarrer können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Ichttershausen
Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde
 Klosterstr. 1, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen

Pfarrer Hock

Email: mathias.hock@ekmd.de

Mobil: 0160 8427302

Telefon Pfarramt: 03628 44267

Email: pfarramt.ichttershausen@ekmd.de

Sprechzeiten im Pfarrhaus Ichttershausen

Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03628 44267

Biblischer Spruch für den Monat März

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

3. Mose 19, 33

Mitteilungen der katholischen Gemeinde

Am Sonntag, den 9. März, werden im Bistum Erfurt die **Gremienwahlen** zum Kirchenvorstand und zu den Kirchorträtern abgehalten. In Ichttershausen wird nach der Hl. Messe um 10 Uhr gewählt. Für beide Gremien gilt es jeweils 6 Personen zu wählen. Die Kandidaten sind im Kirchenraum auf Kandidatenlisten ersichtlich. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder der gesamten Pfarrei St. Elisabeth Arnstadt mit ihren vier Kirchorten. Auch Angehörige und mit dem Gemeindeleben Verbundene ohne katholische Kirchzugehörigkeit können an der Wahl teilnehmen.

Auch **Briefwahl** ist möglich. Die Unterlagen kann man persönlich oder postalisch im Pfarrbüro in 99310 Arnstadt, Wachsenburgallee 16 (Tel: 03628-602285 oder kath-kg-arnstadt@bistum-erfurt.de) anfordern. Das Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Den **Fasching** begeht die katholische Gemeinde am Fetten Donnerstag mit einem Spielenachmittag ab 17 Uhr und am Faschingssonntag mit einem Gottesdienst. Da sind auch Kostüme willkommen.

Als Chance der Neuorientierung und Setzung von Lebenszielen begehen wir die **Österliche Bußzeit (Fastenzeit)**. Sie beginnt am Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz und mündet in die Osterzeit. Orientierungspunkte sind die sonntäglichen Gottesdienste und die Kreuzwegandachten donnerstags. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus als Versöhner der Menschen mit Gott und untereinander. Wir beten um Frieden.

Eine besondere Fastenaktion sind die **Pilgerwege**, die wir sonntags veranstalten. Ausgangspunkt ist jeweils ein Kirchort, wo um 13 Uhr gestartet wird. Wir folgen der Einladung von Papst Franziskus zum Heiligen Jahr 2025 mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Der letzte Pilgerweg am 13. April startet um 13 Uhr in Ichttershausen als ökumenischer Friedenskreuzweg.

Terminkalender für März 2025

Donnerstag, 27.02.

um 17.00 Uhr Spielenachmittag zum Weiberfasching

Sonntag, 02.03.

um 09.00 Uhr Gottesdienst am Faschingssonntag

Mittwoch, 05.03.

um 18.30 Uhr Aschermittwoch – Hl. Messe mit Aschenkreuz

Freitag, 07.03.

um 17.00 Uhr Weltgebetstag von Frauen vorbereitet

Sonntag, 09.03.

um 09.00 Uhr Hl. Messe am 1. Fastensonntag

um 10.00 Uhr Wahlen zum Kirchenvorstand und Kirchortrat

Donnerstag, 13.03.

um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 16.03.

um 09.00 Uhr Hl. Messe zum 2. Fastensonntag

Donnerstag, 20.03.

um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 23.03.

um 09.00 Uhr Hl. Messe zum 3. Fastensonntag

um 13.00 Uhr Gemeinsam Pilgern (Treffpunkt Arnstadt)

Donnerstag 27.03.

um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 30.03.

um 09.00 Uhr Hl. Messe zum 4. Fastensonntag

um 13.00 Uhr Gemeinsam Pilgern (Treffpunkt Stadtilm)

Donnerstag, 03.04.

um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Ich wünsche allen Mitbürgern eine gute Zeit. Mit Humor und unterschiedener Suche nach Neuorientierung sind wir unseren Aufgaben gewachsen.

Pfarrer Michael Gabel

Sonstiges

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 19.03.2025

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 03.04.2025